

■ INHALTSVERZEICHNIS

1. BEGRÜSSUNG	2
2. HINWEISE ZUR ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG	3
3. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	4
3.1 Besonderheiten von Schnellen Pedelecs (S-Pedelec)	5
4. GESETZLICHE GRUNDLAGEN	6
5. VOR DER ERSTEN FAHRT	9
5.1 Inbetriebnahme	9
5.2 Bedienelement einstellen	10
5.3 Fahrthinweise	10
6. VOR JEDER FAHRT	13
6.1 Sicherheit des CUBE Pedelecs/E-Bikes	13
6.2 Anzeige des Ladezustandes	13
6.3 Deep-Sleep-Modus	13
7. BATTERIE UND LADEN	14
7.1 Sicherheitsanweisungen	14
7.2 Gebrauch der Batterie	16
7.2.1 Erste Benutzung/Inbetriebnahme	16
7.2.2 Laden der Batterie	16
7.2.2.1 Tiefentladung	18
7.2.3 Entfernen der Batterie	18
7.2.4 Einsetzen der Batterie	19
7.2.5 Umgang und Pflege der Batterie	20
7.2.6 Lagerung der Batterie bzw. des CUBE Pedelecs	21
8. BEDIENELEMENT	22
8.1 Tastenfunktionen	22
8.2 Grundlegende Einstellungen	23
8.3 Bedienungsfunktionen	25
8.4 Anzeigefunktionen	26
8.5 Warnhinweise und Fehlermeldungen	29
8.5.1 Frühwarnungen	29
8.5.2 Fehlermeldungen	31
9. PFLEGE UND WARTUNG DES SYSTEMS	32
9.1 Pflege des Systems	32
9.2 Wartung des Systems	33
9.2.1 Entfernen des Hinterrades	33
9.2.2 Einbau des Hinterrades	36
10. MONTAGEHINWEISE	38
10.1 Montage einer Bremsscheibe	38
10.2 Freilaufkörper	38
10.3 Tabelle der Anzugsdrehmomente	38
11. GARANTIEBESTIMMUNGEN	39
11.1 Zusatz-Informationen für die genehmigungspflichtigen S-Pedelecs	39

1. BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines CUBE Pedelecs/E-Bikes mit GO SwissDrive System entschieden haben. Unser Antriebssystem steht für hohe Schweizer Qualität und wird Ihnen mit seinen dynamischen Fahreigenschaften viel Freude und Fahrvergnügen bereiten.

Die Original-Betriebsanleitung Antrieb GO SwissDrive enthält viele wichtige und detaillierte Informationen zur ordnungsgemäßen Benutzung des Antriebs, zur Wartung und Pflege sowie zur Technik. Nehmen Sie sich bitte Zeit, um diese sorgfältig durchzulesen.

Ihr CUBE Pedelec/E-Bike wird Ihnen von Ihrem CUBE-Fachhändler fertig montiert und betriebsbereit übergeben. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an die Stelle, bei der Sie das komplette CUBE Pedelec/E-Bike erworben haben.

i Bei dieser Original-Betriebsanleitung handelt es sich um eine Systemanleitung für Ihren GO SwissDrive Antrieb. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihrem CUBE Pedelec/E-Bike finden Sie in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung.

Sollten bei Ihnen dennoch Fragen aufkommen, die in der Original-Betriebsanleitung nicht berücksichtigt wurden, wenden Sie sich bitte an Ihren CUBE-Fachhändler.

Bewahren Sie diese Original-Betriebsanleitung für eventuell später auftretende Fragen auf. Bitte bringen Sie diese Anleitung auch weiteren Nutzern zur Kenntnis, falls Sie Ihr CUBE Pedelec/E-Bike weitergeben oder verleihen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Fahrt mit unserem Antriebssystem.
Ihr CUBE und GO SwissDrive Team



2. HINWEISE ZUR ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Beachten Sie besonders folgende Symbole:

i Dieses Symbol weist auf Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung hin, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.

! Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge haben kann.

⚡ Dieses Symbol deutet auf eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit hin, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Diese Anleitung entspricht der DIN EN 15194, jedoch ausschließlich hinsichtlich der Antriebskomponenten.

i Diese Original-Betriebsanleitung ist nicht dazu vorgesehen, ein handelsübliches Fahrrad mit dem GO SwissDrive System nachzurüsten. Sie beschreibt nicht die notwendigen Arbeitsschritte.

Impressum

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, auch auszugsweise und auf elektronischen Medien, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der GO SwissDrive AG und der Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH nicht erlaubt.

© GO SwissDrive AG
www.go-swissdrive.com

© Pending System GmbH & Co. KG
www.cube.eu

© Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH
www.zedler.de



3. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Beachten Sie, dass jeder Fahrradtyp für einen spezifischen Einsatzzweck gebaut ist. Benutzen Sie das CUBE Pedelec ausschließlich gemäß seinem Bestimmungszweck, sonst besteht die Gefahr, dass das CUBE Pedelec den Belastungen nicht gewachsen ist und versagt, was zu nicht vorhersehbaren Unfallfolgen führen kann! Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch erlischt auch die Garantie.

Pedelecs (Pedal Electric Cycle) (1) sind Fahrräder, bei denen sich der Hilfsmotor nur einschaltet, wenn der Fahrer zusätzlich in die Pedale tritt. Um ein CUBE Pedelec fahren zu dürfen, benötigen Sie keinen Führerschein, wenn sich die Unterstützung durch den Motor automatisch bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h abschaltet. Mit Pedelecs dürfen Sie Radwege uneingeschränkt benutzen. Das Tragen eines Helms wird empfohlen, ist aber keine Pflicht.

CUBE Pedelecs sind zum ausschließlichen Einsatz auf Wegen und Straßen mit glatter Oberfläche konstruiert. Benutzen Sie ausschließlich Routen, die für Fahrräder freigegeben sind. Für den Einsatz im Gelände sind Pedelecs nicht geeignet. Der Einsatz von Pedelecs im Gelände kann zu Stürzen mit nicht vorhersehbaren Folgen führen.

Schnelle Pedelecs (S- oder Speed-Pedelecs) sind Fahrräder, bei denen der Hilfsmotor den Fahrer auch bei Geschwindigkeiten von über 25 km/h unterstützt. Ohne zu treten unterstützt Sie ein S-Pedelec bis maximal 20 km/h. Für diese schnellen Pedelecs benötigen Sie ein Versicherungskennzeichen sowie eine Mofaprüfbescheinigung (Fahrerlaubnis „Klasse M“). Als Besitzer der Fahrerlaubnis „Klasse B“ (früher Klasse 3) besitzen Sie automatisch die Mofaprüfbescheinigung. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Führerscheinstelle.

Mit schnellen Pedelecs dürfen Sie innerorts keine Radwege benutzen; außerorts ist die Benutzung von Radwegen erlaubt.

i Die Vorschriften und Regelungen für S-Pedelecs werden derzeit überarbeitet. Verfolgen Sie die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.



i Weitere Informationen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch Ihres CUBE Pedelecs sowie zum maximal zulässigen Gesamtgewicht (Fahrer, CUBE Pedelec und Gepäck) finden Sie im Fahrradpass.

! Die Benutzung von Anhängern ist an CUBE Pedelecs nicht erlaubt!

3.1 Besonderheiten von Schnellen Pedelecs (S-Pedelec)

Im Wesentlichen ist ein S-Pedelec ein Pedelec, nur eben deutlich schneller. Lesen Sie bitte das Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ vollständig durch, bevor Sie dieses Kapitel lesen. Bedenken Sie, dass alle dort gegebenen Hinweise und Warnungen bei schnellen Pedelecs noch mehr an Brisanz gewinnen. Üben Sie den Umgang mit dem noch kraftvolleren und schnelleren S-Pedelec und fahren Sie stets besonders vorausschauend.

Im Unterschied zum Pedelec wird das S-Pedelec (2) als E-Bike und damit als Kraftfahrzeug eingestuft. Dies bringt eine Reihe von Bestimmungen mit sich, nach denen das S-Pedelec mit folgenden Besonderheiten ausgestattet sein muss:

- Neben den fahrradtypischen Bauteilen muss ein Rückspiegel (3) angebracht sein.
- Das S-Pedelec benötigt eine Haftpflichtversicherung, eine Betriebserlaubnis oder EU-Typengenehmigung, das Versicherungskennzeichen (4) muss angebracht sein.
- Die Reifen müssen, wie z.B. vom Kfz bekannt, eine Mindest-Profiltiefe von 1,6 mm aufweisen. Ist der Reifen bis zu dieser Grenze abgefahren, muss er durch einen identischen ersetzt werden, sonst erlischt die Betriebserlaubnis.
- Das Tragen eines Helms ist Pflicht.

! Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile, wenn ein Austausch erforderlich ist. Verschleißteile von anderen Herstellern, z.B. Bremsbeläge oder Reifen anderer Dimension, können das Pedelec unsicher machen. Unfallgefahr! Bei S-Pedelecs erlischt die Betriebserlaubnis, wenn andere als die Original-Ersatzteile verbaut werden.



4. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Ihr GO SwissDrive Antriebssystem entspricht den resultierenden Anforderungen für das Antriebssystem aus der Norm DIN EN 15194 für elektromotorisch unterstützte Fahrräder. Weiterhin entspricht Ihr Antriebssystem den Anforderungen gemäß der Richtlinie 2004/108/EG zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Ihr Pedelec-Antriebssystem gemäß DIN EN 15194 unterstützt Sie nur, sofern Sie selbst treten, bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Daher resultieren keine Einschränkungen für Sie; Ihr CUBE Pedelec darf uneingeschränkt wie ein Fahrrad benutzt werden.

 **Das CUBE EPO 45 Reaction Pro (1) darf nicht im Geltungsbereich der StVZO benutzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Besonderheiten von Schnellen Pedelecs (S-Pedelec)“.**

Für welchen Einsatzzweck Ihr CUBE Pedelec/E-Bike geeignet ist, für welches Gesamtgewicht es zugelassen ist und welche Strecken Sie befahren dürfen, entnehmen Sie bitte Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung.

6

 **Bei der Verwendung der Schiebehilfe gibt es landesspezifische Gesetzgebungen. Informieren Sie sich unbedingt vor der ersten Fahrt, ob Sie in Deutschland eine Mofa-Prüfbescheinigung oder einen Führerschein der Klasse M benötigen, sofern Sie nach dem 01.04.1965 geboren sind.**

 **Die Vorschriften und Regelungen für Pedelecs/E-Bikes werden derzeit überarbeitet. Verfolgen Sie die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.**

 **Auf Grund der resultierenden höheren Geschwindigkeiten empfiehlt GO SwissDrive Ihnen trotz allem die Benutzung eines Fahrradhelms und einer Fahrradbrille (2).**



 **Sollten Sie noch keine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, empfehlen wir Ihnen, eine solche abzuschließen, wenn Sie ein CUBE Pedelec oder E-Bike benutzen wollen. Wenden Sie sich bei Fragen hierzu an Ihren Versicherer.**

Mit schnellen Pedelecs dürfen Sie

- innerhalb geschlossener Ortschaften keine Radwege benutzen (3). Eine Ausnahme besteht dann, wenn der Radweg für Mofas freigegeben ist (dies ist durch eine zusätzliche Beschilderung gekennzeichnet),
- außerhalb geschlossener Ortschaften die Radwege benutzen,
- Einbahnstraßen nicht in Gegenrichtung benutzen, auch wenn diese für Fahrräder freigegeben sind,
- Fußgängerzonen nicht befahren, auch wenn diese für Fahrräder freigegeben sind (4),
- Fahrradabstellanlagen in der Regel nicht benutzen,
- Waldwege nicht befahren und
- überall dort, wo Motorräder verboten sind, ebenfalls nicht fahren.

Das Ziehen von Kinderanhängern ist nicht gestattet, die Montage und Nutzung von Kindersitzen per Gesetz dagegen schon. Schauen Sie im Fahrradpass nach und fragen Sie Ihren CUBE-Fachhändler ob und welchen Kindersitz Sie an Ihr S-Pedelec montieren dürfen.

7

 **Fahren Sie bei S-Pedelecs zu Ihrer eigenen Sicherheit stets mit Licht, tragen Sie auffällig helle Kleidung und einen gut sitzenden Fahrradhelm und eine Brille.**





Beachten Sie, dass die Bremsen Ihres CUBE Pedelecs immer stärker sind als der Antrieb. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Antrieb haben (weil dieser z.B. vor einer Kurve nachschiebt), bremsen Sie Ihr CUBE Pedelec vorsichtig ab.



Durch Ziehen des Bremshebels der Hinterradbremse hält der Motor an – Notaus! Bei einem Frontmotor müssen Sie jedoch die Vorderradbremse betätigen.

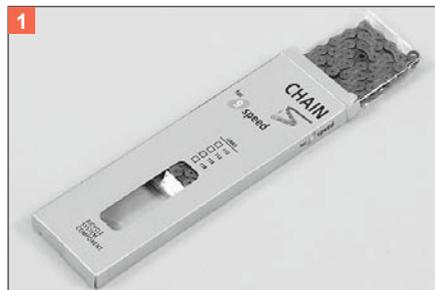


Das CUBE EPO 45 Reaction Pro darf nicht im Geltungsbereich der StVZO benutzt werden.



Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile, wenn ein Austausch erforderlich ist. Verschleißteile von anderen Herstellern, z.B. Bremsbeläge oder Reifen anderer Dimension, können das Pedelec unsicher machen. Unfallgefahr! Bei S-Pedelecs erlischt die Betriebserlaubnis, wenn andere als die Original-Ersatzteile (1) verbaut werden.

8



5. VOR DER ERSTEN FAHRT

5.1 Inbetriebnahme

Um Ihr CUBE Pedelec/E-Bike mit dem GO SwissDrive Antriebssystem in Betrieb nehmen zu können, sind einige Schritte im Vorfeld notwendig.

1. Laden Sie den Akku Ihres Antriebssystems (2) vollständig auf wie im Kapitel „Batterie und Laden“ beschrieben.
2. Machen Sie sich mit den Funktionen Ihres GO SwissDrive Antriebssystems vertraut (3).

Hierzu ist insbesondere notwendig:

Machen Sie sich unbedingt vor der ersten Fahrt bei eingeschaltetem System mit den im Kapitel „Bedienelement“ erklärten Funktionen des Bedienelements vertraut. Gewöhnen Sie sich unbedingt an die Einstellung der Unterstützungsstufen, ohne die Hand vom Lenker nehmen zu müssen oder auf das Display zu schauen. Dank der „Alles im Griff“-Technologie (4) und dieser Übung können Sie Ihre Aufmerksamkeit während der Fahrt uneingeschränkt auf den Straßenverkehr richten.

3. Machen Sie sich mit den Eigenschaften und der besonderen Fahrweise im Vorfeld auf abgesperrten Flächen vertraut. Denken Sie stets daran, dass insbesondere die Beschleunigung und die erhöhte Durchschnittsgeschwindigkeit sowohl für Sie als auch für andere Verkehrsteilnehmer ungewohnt sind.



Beachten Sie auch, dass Ihr CUBE Pedelec/E-Bike schwerer ist, als Sie es von einem üblichen Fahrrad gewohnt sind und, dass der Schwerpunkt höher liegen kann und daher das Rangieren gegebenenfalls erschwert ist.

9



5.2 Bedienelement einstellen

Nachdem Sie die für Sie günstige Sitzposition gefunden haben, stellen Sie vor der ersten Fahrt das Bedienelement so ein, dass Sie es gut erreichen und alle Funktionen ablesen können. Machen Sie sich mit den Tasten und den Anzeigen vertraut.

Weitere Informationen zum Bedienelement finden Sie im Kapitel „**Bedienelement**“.

5.3 Fahrthinweise

Ihr GO SwissDrive System unterstützt Ihre Tretleistung in verschiedenen Unterstützungsgraden (1). Diese können Sie am Bedienelement wählen (2). Wenn Sie nicht treten, erhalten Sie auch keine Unterstützung. Bei 25 km/h schaltet die Unterstützung aus, dies ist gesetzlich so vorgegeben.

 **CUBE S-Pedelecs, die Geschwindigkeiten bis zu 45 km/h unterstützen, schalten bei 45 km/h ab. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Besonderheiten von Schnellen Pedelecs (S-Pedelec)“.**

Wenn Sie bergab fahren und die Geschwindigkeit reduzieren wollen, profitieren Sie davon, dass das GO SwissDrive System drei Stufen des Rekuperationsmodus hat (3). Dabei handelt es sich um ein System, das die Bremsenergie des Motors wieder in die Batterie einspeist. Beachten Sie, dass dieses System die beiden Bremsen nicht ersetzen kann! Verzögern Sie daher immer mit beiden Bremsen, wenn es der Verkehr oder die Fahrtstrecke erfordern. Lesen Sie Ihre allgemeine Fahrrad-Bedienungsanleitung zum Thema sicheres Bremsen.

In bestimmten Produktserien treten durch diese energiesparenden Rekuperationsmöglichkeiten konstruktionsbedingt bei Geschwindigkeiten über ca. 50 km/h kräftige Ladeströme auf, denen eine zeitweise Abschaltung des Ladeteils der Batterie folgen kann. Dadurch wird es wegen der Ladeströme in einem engen Geschwindigkeitsbereich zunächst zu einem deutlichen Bremsen kommen, welches bei weiter steigender Geschwindigkeit mit Einsetzen der Ladeabschaltung schlagartig wieder aussetzt.



Bestimmte Batterietypen schalten sich nach einigen Sekunden automatisch wieder ein und verursachen dabei jeweils einen kurzen Bremsstoß. Diese Schutzmaßnahmen für die Elektronik sind keine Mängel oder Fehler.

Seien Sie auf diese Effekte bergab vorbereitet und passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an. Halten Sie auch bergab stets beide Hände sicher am Lenker, sitzen Sie möglichst weit hinten auf dem Sattel und machen Sie keine extremen oder gar unnötigen Manöver, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten. Seien Sie z.B. vorsichtig bei kurvigen Strecken mit Gefälle.

 **Beachten Sie, dass bei vollständig aufgeladener Batterie auf einer Abfahrt keine Rekuperationsmöglichkeit besteht.**

 **Die Fahreigenschaften eines CUBE Pedelecs/E-Bikes unterscheiden sich von denen eines üblichen Fahrrades gleichen Typs. Üben Sie daher das Fahren erst auf einer verkehrsfreien Fläche, bis Sie das CUBE Pedelec sicher beherrschen und tasten Sie sich erst danach allmählich an das gesamte Potenzial des CUBE Pedelecs heran.**

 **Beachten Sie, dass Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise Ihre Geschwindigkeit unterschätzen. Tragen Sie stets auffällig helle Kleidung. Fahren Sie daher im Straßenverkehr stets besonders vorausschauend und rechnen Sie mit Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer. Unfallgefahr!**

 **Bei längerem Einsatz des Motors erwärmt sich dieser. Berühren Sie den Motor nicht während des Einsatzes und innerhalb von 30 Minuten nach dem Einsatz. Sollten Sie Scheibenbremsen verbaut haben (4), achten Sie bitte auch hier auf die Erwärmung. Lassen Sie die Bremsen erst abkühlen, bevor Sie die Laufräder ausbauen.**





Fassen Sie nie während der Benutzung des CUBE Pedelecs/E-Bikes an den Motor oder das Hinterrad.



Beachten Sie, dass Fußgänger Sie nicht hören, wenn Sie sich mit großer Geschwindigkeit nähern. Fahren Sie daher besonders auf Radwegen und geteilten Rad-/Fußgängerwegen besonders rücksichtsvoll und vorausschauend, um Unfälle zu vermeiden. Setzen Sie gegebenenfalls die Glocke rechtzeitig als Warnung ein.



Respektieren Sie bitte die Natur, wenn Sie durch Wald und Wiesen touren. Radeln Sie ausschließlich auf ausgeschilderten und befestigten Wegen und Straßen.



Muten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit nicht zu viel zu. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren CUBE-Fachhändler.



Lesen Sie auf jeden Fall auch die umfassende allgemeine Fahrrad-Bedienungsanleitung, die Ihnen Ihr CUBE-Fachhändler ausgeliefert hat.



6. VOR JEDER FAHRT

6.1 Sicherheit des CUBE Pedelecs/E-Bikes

Prüfen Sie vor jeder Fahrt Ihr gesamtes CUBE Pedelec/E-Bike auf Funktion und Sicherheit. Die notwendigen Schritte hierzu finden Sie in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung. Bei etwaigen Zweifeln suchen Sie bitte vor der ersten Fahrt Ihren CUBE-Fachhändler auf.

6.2 Anzeige des Ladezustandes

Der Ladezustandsanzeige auf Ihrem Display (1) können Sie den Ladezustand Ihrer Batterie entnehmen. Hier werden fünf Segemente (Balken) (2) angezeigt, die einer Ladekapazität von 100% entsprechen. 4 Balken entsprechen 90% Ladekapazität, 3 Balken noch 70%, 2 Balken 50%, 1 Balken 30% und 0 Balken noch 10% Ladekapazität.

Um stets mit voller Unterstützung ans Ziel zu kommen und um der Batterie eine möglichst lange Lebensdauer zu ermöglichen, empfehlen wir Ihnen, die Batterie nach jeder längeren Fahrt nachzuladen. Eine gute Faustformel ist, dass man die Batterie laden sollte, wenn nur noch drei Segemente (Balken) leuchten. Weitere Informationen zum Bedienelement finden Sie im Kapitel „Batterie und Laden“.

6.3 Deep-Sleep-Modus

Mit Hilfe des Tasters unter dem Sattel können Sie die Batterie aus dem „Tiefschlaf“ (Deep-Sleep-Modus) aufwecken bzw. die Batterie in Tiefschlaf versetzen.

- Wenn Sie den Taster unter dem Sattel kurz gedrückt halten (3), wecken Sie die Batterie aus dem Deep-Sleep-Modus auf. Die LED unter dem Sattel leuchtet für die Dauer von 5 Sekunden.
- Wenn Sie den Taster unter dem Sattel länger als 8 Sekunden gedrückt halten und dann wieder loslassen, geht die Batterie in den Deep-Sleep-Modus. Zur Bestätigung blinkt die LED (4) dann für die Dauer von 5 Sekunden.



7. BATTERIE UND LADEN

7.1 Sicherheitsanweisungen

Lesen und beachten Sie alle Hinweise und Anweisungen zum sicheren Umgang mit der Batterie.

Unsachgemäßer Gebrauch der Batterie kann zu Schäden führen. Das Beachten dieser Hinweise verhindert einen möglichen elektrischen Schlag, Verletzungen und Überhitzung/Brand.

1. Verwenden Sie ausschließlich das mit der Batterie ausgelieferte Original-Ladegerät (1). Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr von Überhitzung und Schädigung der Batterie.
2. Die Batterie darf ausschließlich mit den für die Batterie ausgelegten Motor- und Steuergeräten verwendet werden. Benutzung in Verbindung mit anderen Geräten kann zu gefährlicher Überlastung führen.
3. Handhaben Sie die Batterie nur bei ausgeschaltetem Motor/System Ihres CUBE Pedelecs/E-Bikes.
4. Entfernen Sie die Batterie aus Ihrem CUBE Pedelec/E-Bike (2), bevor Sie Arbeiten (z.B. Montage, Wartung etc.) daran beginnen.
5. Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Betätigen des Ein-/Ausschalters des CUBE Pedelecs/E-Bikes. Dies birgt Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Starten des Antriebssystems.
6. Nehmen Sie keinerlei Reparaturarbeiten an der Batterie vor. Unsachgemäßes Hantieren an der Batterie kann eine Störung der internen Schutzschaltungen und einen Kurzschluss zur Folge haben. Durch das Öffnen der Batterie erlischt zudem jeglicher Gewährleistungsanspruch.

14



7. Gegenstände, die einen Kurzschluss verursachen können (z.B. metallische Gegenstände wie Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben), müssen von den Kontakten und Steckern der Batterie ferngehalten werden.
8. Legen Sie die Batterie immer so ab, dass die Kontakte und Stecker (3) nicht mit metallischen Oberflächen und Gegenständen in Berührung kommen können.
9. Schützen Sie die Batterie vor dauernder Hitze, übermäßiger Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und dem Eintauchen in bzw. übergießen mit Flüssigkeiten. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung und als Folge davon ein Kurzschluss und die Überhitzung der Batterie.
10. Bringen Sie die Batterie nicht in Kontakt mit offenem Feuer, legen Sie die Batterie nicht auf heiße Herdplatten, in die Mikrowelle oder in den Ofen, es besteht Explosionsgefahr. Laden Sie Ihre Batterie ausschließlich auf einer feuerfesten, nicht brennbaren Unterlage, z.B. aus Glas oder Keramik oder lassen Sie den Akku im Rad eingebaut.
11. Die verwendeten Batteriezellen sind gegen Explosion durch eine Sollbruchstelle geschützt. Unsachgemäße Handhabung, wie z.B. große Hitze oder mechanische Beschädigung, kann im Extremfall jedoch zum Öffnen der Sollbruchstelle und zum Austreten oder Ausdampfen von Batterieflüssigkeit führen.
12. Laden Sie Ihren Akku am Besten tagsüber und nur in trockenen Räumen, die mit einem Rauch- oder Brandmelder ausgestattet sind, jedoch nicht in Ihrem Schlafzimmer. Stellen oder legen Sie den Akku während des Ladens auf eine große, nicht brennbare Unterlage, z.B. aus Keramik oder Glas (4) oder lassen Sie den Akku im Rad eingebaut!

15



Berühren oder Schlucken der Batterieflüssigkeit ist unbedingt zu vermeiden! Bei auftretenden Dämpfen ist für Frischluftzufuhr zu sorgen. Austretende Batterieflüssigkeit oder Dämpfe können zu Hautreizungen führen. Bei versehentlichem Kontakt sollte die Batterieflüssigkeit mit viel Wasser abgespült werden. Bei starken Reizungen, beim Verschlucken der Batterieflüssigkeit, bei Reizungen der Atemwege oder Augenkontakt mit der Batterieflüssigkeit ist ein Arzt hinzuzuziehen.



7.2 Gebrauch der Batterie

Zur Vermeidung der Verschmutzung von Ladebuchse und Kontakten, z.B. durch Sand oder Erde, legen Sie die Batterie nur auf sauberen Flächen ab. Halten Sie die Batterie trocken.

7.2.1 Erste Benutzung/Inbetriebnahme

Bei Erhalt der Batterie befindet sich die Batterie im Deep-Sleep-Modus und ist inaktiv. In diesem Zustand kann die Batterie nicht über das Display aktiviert werden. Wenn Sie den Taster unter dem Sattel kurz gedrückt halten (1), wecken Sie die Batterie aus dem Deep-Sleep-Modus auf. Die LED unter dem Sattel leuchtet für die Dauer von 5 Sekunden (2).

Laden Sie die Batterie vor der ersten Benutzung voll auf. Der Ladezustandsanzeige auf Ihrem Display können Sie den Ladezustand Ihrer Batterie entnehmen. Hier werden fünf Segmente (Balken) angezeigt, die einer Ladekapazität von 100% entsprechen. 4 Balken entsprechen 90% Ladekapazität, 3 Balken noch 70%, 2 Balken 50%, 1 Balken 30% und 0 Balken noch 10% Ladekapazität.

7.2.2 Laden der Batterie

Verwenden Sie ausschließlich das mit der Batterie ausgelieferte Original-Ladegerät. Dadurch wird das beste Ladeergebnis erzielt und eine Explosionsgefahr, die durch Inkompatibilität entstehen kann, kann vermieden werden. Nichtbeachten führt zur Explosionsgefahr!



Laden Sie keine erkennbar beschädigten Batterien. Benutzen Sie eine beschädigte Batterie nicht. Kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten CUBE-Fachhändler.



Die Batterie kann über die Ladebuchse auch geladen werden, während sie im CUBE Pedelec/E-Bike montiert ist (3).

- Schließen Sie zuerst die Batterie an das Ladegerät an (4).
- Danach stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Steckdose.
- Zum Beenden des Ladevorganges gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Der Ladevorgang darf jederzeit unterbrochen werden.



Die Batterien von CUBE Pedelecs/E-Bikes kennen in der Regel keinen Memory-Effekt. Laden Sie die Batterie am besten nach jeder längeren Fahrt. Vermeiden Sie das Tiefentladen der Batterie.

Laden Sie bevorzugt bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 und 30 Grad Celsius. Eine interne Temperaturüberwachung, welche ein Aufladen nur im Temperaturbereich zwischen 0 und 40 Grad Celsius zulässt, sichert die Batterie gegen Fehlbehandlung ab.

Beim Laden erwärmt sich die Batterie leicht. Dies ist ein normaler Betriebszustand.



Laden Sie Ihren Akku am Besten tagsüber und nur in trockenen Räumen, die mit einem Rauch- oder Brandmelder ausgestattet sind, jedoch nicht in Ihrem Schlafzimmer. Stellen oder legen Sie den Akku während des Ladens auf eine große, nicht brennbare Unterlage, z.B. aus Keramik oder Glas oder lassen Sie den Akku im Rad eingebaut!



7.2.2.1 Tiefentladung

Falls die Batterie vollständig entladen wird und danach auch lange Zeit nicht geladen wird, kann die Batterie in einen inaktiven Betriebszustand fallen. In diesem Falle ist so zu verfahren, wie im Kapitel „**Erste Benutzung/Inbetriebnahme**“ beschrieben.

Lässt sich die Batterie nicht aktivieren, wie im Kapitel „**Erste Benutzung/Inbetriebnahme**“ beschrieben, muss die Batterie von einem CUBE-Fachhändler geprüft werden.

7.2.3 Entfernen der Batterie

 **Schalten Sie das System am Bedienelement Aus, bevor Sie die Batterie entfernen. Bei Nichtbeachten beschädigen Sie möglicherweise die Systemelektronik oder die Kontakte der Batterie-Motor-Einheit.**

Bevor Sie den Sattelstützenakku entnehmen, achten Sie bitte darauf, dass der Magnetstecker nicht mehr mit der Ladebuchse des Akkus verbunden ist (1). Sie können den Magnetstecker, der vom Antrieb zum Akku führt, mit einem leichten Ruck abziehen.

18

Beachten Sie die Markierung auf der Rückseite der Sattelstütze (2) und prägen Sie sich Ihre gewünschte Höhe ein bevor Sie die Sattelstütze entnehmen.

Öffnen Sie anschließend den Schnellspanner an der Sattelstützenklemmung Ihres CUBE Pedelecs (3) und ziehen Sie den Sattelstützenakku vorsichtig heraus. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Handhabung von Schnellspannern**“ in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung.

Lösen Sie dann den Magnetstecker am unteren Ende des Sattelstützenakkus und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in das Sitzrohr fällt. Sie können den Stecker des Kabels in der Vertiefung am hinteren oberen Ende des Sitzrohres einhängen (4).



 **An der Sattelstütze Ihres CUBE Pedelecs befinden sich eventuell Rückstände von Fett oder Montagepaste. Achten Sie beim Entnehmen des Akkus darauf, dass Sie sich und Ihre Kleidung nicht verschmutzen.**

 **Wenn Sie Ihren Sattelstützenakku zum Aufladen aus der Sattelstütze nehmen und Ihr CUBE Pedelec während des Ladevorgangs im Freien abstellen, sollten Sie das Sitzrohr z.B. mit einer Plastiktüte vor Regen, Nässe, Feuchtigkeit und Schmutz schützen.**

 **Unterlassen Sie das Entfernen der Batterie während der Fahrt.**

7.2.4 Einsetzen der Batterie

 **Schalten Sie das System am Bedienelement Aus, bevor Sie die Batterie einsetzen.**

Nehmen Sie das Kabel, das im Inneren des Sitzrohres läuft, und verbinden Sie den Magnetstecker mit der Buchse am unteren Ende des Sattelstützenakkus.

Stecken Sie anschließend die Sattelstütze vorsichtig in das Sitzrohr Ihres CUBE Pedelecs. Bestimmen Sie anschließend anhand der Markierung auf der Rückseite der Sattelstütze Ihre gewünschte Sattelhöhe. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Sattelhöhe einstellen**“ in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung.

19

Schließen Sie den Schnellspanner an der Sattelstütze Ihres CUBE Pedelecs. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Handhabung von Schnellspannern**“ in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung.

Verbinden Sie den Magnetstecker mit der Ladebuchse des Akkus am Tretlager.





Ziehen Sie die Sattelstütze nicht über die am Schaft vorhandene Markierung (Min. Insert) hinaus.



Achten Sie darauf, dass die Steckerkontakte nicht beschädigt, verschmutzt oder nass werden, während der Akku ausgebaut ist.



Unterlassen Sie das Einsetzen der Batterie während der Fahrt.

7.2.5 Umgang und Pflege der Batterie

Gute Pflege, sachgerechter Betrieb und die Lagerung bei richtigen Temperaturen wirken sich positiv auf die Lebensdauer der Batterie aus.

Betriebstemperaturen zwischen 5 und 35 Grad Celsius werden empfohlen. Sollte die Außentemperatur unter diesen Bereich fallen, empfehlen wir Ihnen, das CUBE Pedelec oder zumindest die Batterie an einem wärmeren Ort aufzubewahren. Setzen Sie diese erst kurz vor der Fahrt ein (1). Dadurch haben Sie von Anbeginn an die volle Leistung und Kapazität Ihrer Batterie.

20

Laden Sie Ihre Batterie nicht, solange diese sehr kalt ist. Warten Sie, bis Ihre Batterie nicht mehr ganz so kalt, d.h. wärmer als 10 Grad Celsius ist.

Lassen Sie die Batterie nicht dauerhaft am Ladegerät angeschlossen. Über einen längeren Zeitraum kann dies Batterie oder Elektronik schädigen.



Falls die Batterie vollständig entladen wurde, sollte sie umgehend wieder geladen werden. Damit erhöhen Sie die Lebensdauer der Batterie und beugen einer Tiefentladung vor.



Lassen Sie Ihren Akku während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt und nehmen Sie den Akku sofort wieder vom Netz wenn er vollständig aufgeladen ist.



7.2.6 Lagerung der Batterie bzw. des CUBE Pedelecs



Wird die Batterie längere Zeit im ungeladenen Zustand gelagert, kann die Batterie dauerhaft geschädigt werden. Dies insbesondere, wenn die Batterie bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit gelagert wird.

Lagern Sie die Batterie kühl und trocken. Der ideale Temperaturbereich liegt zwischen +5 und +20 Grad Celsius für längeres Aufbewahren.

Wird die Batterie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt bzw. längere Zeit gelagert, laden Sie die Batterie vor der Lagerung, bis drei bis vier Segmente (Balken) der Ladezustandsanzeige auf dem Display sichtbar sind, was in etwa 70% bis 90% der Kapazität entspricht (2).

Prüfen Sie nach drei Monaten unbedingt den Ladezustand. Hat sich der Ladezustand verringert (es sind weniger als drei bis vier Segmente (Balken) auf dem Display sichtbar) laden Sie erneut auf etwa 70% bis 90% der Kapazität (drei bis vier Balken).



Eine Batterie, die längere Zeit entladen aufbewahrt wird, kann trotz geringer Selbstentladung Schaden nehmen und die Speicherkapazität kann sich durch die Tiefentladung stark verringern.



Die Batterien von CUBE Pedelecs/E-Bikes kennen in der Regel keinen Memory-Effekt. Laden Sie die Batterie am besten nach jeder längeren Fahrt. Vermeiden Sie das Tiefentladen der Batterie.

21

8. BEDIENELEMENT

Das Bedienelement (1) dient Ihnen als Kommunikationshilfe mit dem Antriebssystem.

Hier können Sie in Griffweite das System ein- und ausschalten, die Unterstützungsstufen wählen und diverse Informationen aus dem System ablesen.

 **Das Bedienelement ist IP64 staub- und spritzwassergeschützt. Schützen Sie das Display dennoch beim Transport auf Fahrradträgern mit einer geeigneten Hülle gegen starken Wind und eindringende Nässe.**

8.1 Tastenfunktionen

Nachfolgend werden die verschiedenen Tasten und Anzeigefunktionen des Bedienelements beschrieben.

Mit der Start Taste (2) aktivieren Sie das gesamte Antriebssystem. Kurz nach dem Drücken dieser Taste sollte das Display angehen und das gesamte System einsatzbereit sein.

22 Mittels der + Taste (3) erhöhen Sie den Unterstützungsgrad des Antriebssystems, mittels der – Taste (4) verringern Sie diesen.



Das Antriebssystem bietet fünf Fahrstufen und drei Rekuperationsstufen (Rückespeisung gewonnener Energie in die Batterie und Motorbremse).

Durch Drücken der Modus Taste (5) wechseln Sie die diversen Anzeigefunktionen zu Ihren Fahrdaten in der unteren Zeile des Displays.

Die Speed Taste (6) aktiviert die Schiebe- bzw. Anfahrhilfe und beschleunigt bis zur eingestellten Geschwindigkeit (max. 6 km/h).

 **Bei CUBE S-Pedelecs beschleunigt die Schiebe- und Anfahrhilfe bis max. 20 km/h.**

8.2 Grundlegende Einstellungen

Das Bedienelement Ihres GO SwissDrive Antriebssystems liefert Ihnen vielfältige Informationen und bietet einen hohen Komfort. Um diese Eigenschaften garantieren zu können, ist es notwendig, zumindest vor der ersten Fahrt gewisse Einstellungen vorzunehmen.

 **Wenn möglich, lassen Sie diese Einstellung bei der Abholung Ihres Pedelecs/E-Bikes von Ihrem CUBE-Fachhändler vornehmen.**

23



Sie sollten den genauen Umfang Ihres Reifens, die Helligkeit des Displays und den für Sie optimalen Kontrast einstellen. Hierfür gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie bei eingebauter Batterie das Display/Bedienelement mittels der Start Taste ein. Schalten Sie mit der Modus Taste solange die untere Zeile des Displays durch, bis das Menü der Gesamtkilometer mit der Bezeichnung „Tot“ (für „Total“) erscheint (1).



2. Anschließend halten Sie die Modus Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Es erscheint eine vierstellige blinkende Zahl (2), die Sie mit den + (3) und – Tasten verändern können. Bitte stellen Sie hier den Reifenumfang Ihres CUBE Pedelecs/E-Bikes ein.

24



Wenn möglich, lassen Sie diese Einstellung bei der Abholung Ihres Pedelecs/E-Bikes von Ihrem CUBE-Fachhändler vornehmen.

3. Durch nochmaliges Drücken der Modus Taste gelangen Sie in das Menü zur Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung („LEd“) (4), welche Sie wiederum mit den + und – Tasten anpassen können.



4. Mittels wiederholten Drückens der Modus Taste erscheint das Menü zur Einstellung des Kontrastes („LCd“) (5). Auch diesen können Sie durch Betätigen der + und – Taste anpassen.
5. Durch erneut langes Drücken der Modus Taste (6) werden die Einstellungen gespeichert und Sie verlassen das Menü.



8.3 Bedienungsfunktionen

Mittels der Tasten +/- (7) und Speed (8) können Sie direkt in das Fahrverhalten des Antriebssystems eingreifen.

25

1. Die fünf positiven Unterstützungsstufen (1 bis 5) und die drei Rekuperationsstufen (-1 bis -3) können Sie mit den +/- Tasten auswählen. Mit der + Taste erhöhen Sie die Stufe, mit der – Taste verringern Sie diese. Je höher die Unterstützungsstufe (maximal 5) ist, desto stärker werden Sie bis zur Geschwindigkeit von 25 km/h vom Motor unterstützt. Der Energieverbrauch steigt entsprechend an.

Entsprechend dazu ist die Rekuperationswirkung des Motors (Rückspeisung gewonnener Energie in die Batterie und Motorbremse) in der kleinsten Stufe (-3) am stärksten.



- Der Gebrauch der Speed Taste führt zum Betrieb des Motors ohne zusätzliches Treten. Diese, auch Schiebe- bzw. Anfahrhilfe genannte Funktion soll Ihnen das Schieben des CUBE Pedelecs/E-Bikes und das Anfahren an steilen Rampen oder bei hoher Zuladung erleichtern. Ein leichtes Anschieben des CUBE Pedelecs/E-Bikes von Hand oder Losfahren mit dem CUBE Pedelec/E-Bike ist notwendig, bis die Schiebehilfe einsetzt. Sobald Sie die Taste loslassen, setzt die Unterstützung aus.

Ein Gebrauch der Schiebe- bzw. Anfahrhilfe ist rechtlich im Bereich von 0 bis 6 km/h gestattet.

CUBE S-Pedelecs, die Geschwindigkeiten bis zu 45 km/h unterstützen, schalten bei 45 km/h ab. Die Schiebe- und Anfahrhilfe beschleunigt bis max. 20 km/h. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Besonderheiten von Schnellen Pedelecs (S-Pedelec)“.

Ihr gut ausgerüsteter CUBE-Fachhändler kann mittels des GO SwissDrive Service-tools die Geschwindigkeit in diesem Bereich anpassen.

8.4 Anzeigefunktionen

26

Das Display Ihres Bedienelementes ist in drei Bereiche aufgeteilt.

- Der obere statische Bereich (1) stellt den ausgewählten Unterstützungsgrad sowie die Kapazitätsanzeige der Batterie dar.

Im oberen statischen Bereich des Displays des Bedienelementes wird immer die ausgewählte Unterstützungsstufe (2) sowie die Kapazität (3) der Batterie mittels 1 bis 5 Balken angezeigt. 5 Balken entsprechen einer Ladekapazität von 100%, 4 Balken entsprechen 90% Ladekapazität, 3 Balken noch 70%, 2 Balken 50%, 1 Balken 30% und 0 Balken noch 10% Ladekapazität.



Außerdem werden dort ebenfalls die drei Rekuperationsstufen mit -1 bis -3 angezeigt (4).

- Das mittlere Segment zeigt die aktuell gefahrene Geschwindigkeit an (5).
- Das untere Segment (6) zeigt wechselnde Funktionen bezüglich des Antriebssystems und des Fahrbetriebs an.

Es versorgt Sie mit nützlichen Informationen zum System und Ihrer Fahrt. Dieses geschieht in Kombination der dargestellten Zahlen mit den eingeblendeten Symbolen.

Die Anzeige „Tot“ in Zusammenhang mit der „33“ (6) zeigt beispielsweise die total gefahrenen Kilometer mit dem CUBE Pedelec/E-Bike an (Gesamtkilometer, hier 33 km).



27

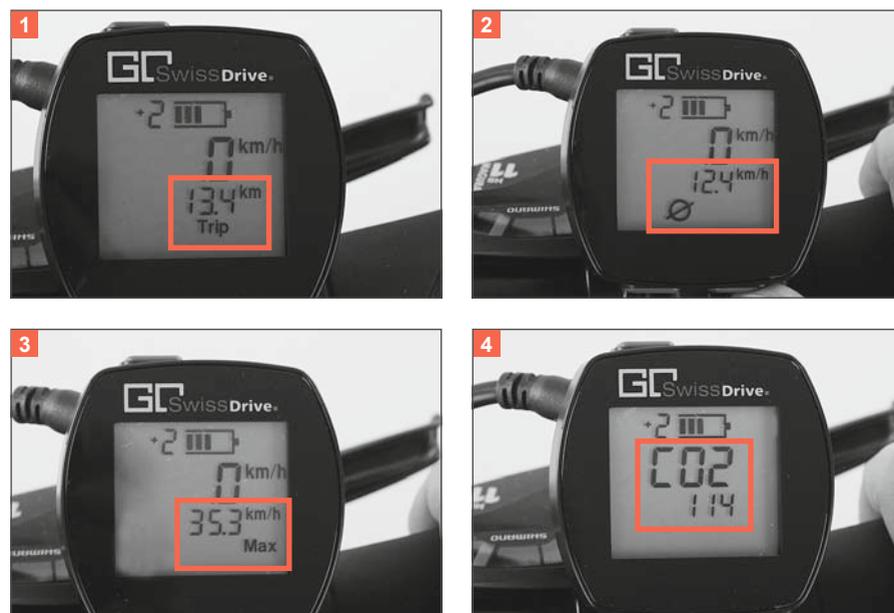
Bezüglich Ihrer Fahrt kann neben der Anzeige der Gesamtkilometer weiterhin angezeigt werden:

- die aktuell gefahrenen Kilometer (1)
- die Durchschnittsgeschwindigkeit (2) und
- die Maximalgeschwindigkeit (3)

Neben diesen Funktionen hält das Bedienelement für Sie noch spezifische Informationen zum Verbrauch bereit, welche ebenfalls in der untersten Zeile angezeigt werden. Beispielsweise wird hier die verbleibende Restreichweite in Kilometern angezeigt.

Zudem steht Ihnen hier noch die Anzeige des gesparten CO₂ zur Verfügung (4).

Das Steckersymbol in Zusammenhang mit dem Batteriesymbol und den dahinter stehenden Ziffern gibt die Restreichweite in Kilometern gemäß Ihrem aktuellen Fahrstil an (5). Zudem können neben der Restreichweite noch der aktuelle Verbrauch (6) und der durchschnittliche Verbrauch (7) angezeigt werden.



8.5 Warnhinweise und Fehlermeldungen

Das Display bietet zudem für Sie – abhängig vom Betriebszustand – noch weitere Informationen. Hierzu zählen Frühwarnungen und Fehlermitteilungen.

8.5.1 Frühwarnungen

Um mögliche Fehler des Systems vorzeitig zu verhindern, kann das Display Frühwarnungen anzeigen. Hierzu zählt insbesondere die Warnung vor Überhitzung des Motors und der Batterie.

Bevor der Motor oder die Batterie überhitzen und entsprechend anfangen, die Leistung zu reduzieren, werden Sie hierüber auf dem Display informiert.

Die Warnung vor Überhitzung des Systems wird auf dem Display durch die Anzeige des Motor- oder Batteriesymbols und eines Thermometers, wie beispielhaft für eine drohende Überhitzung des Motors, dargestellt.



Die Kombination aus Motorsymbol und Thermometer weist dabei eine Überhitzung des Motors aus (1), die Kombination aus Batteriesymbol und Thermometer entsprechend die Überhitzung der Batterie (2).



Passen Sie Ihr Fahrverhalten und/oder die Unterstützungsstufen entsprechend den Hinweisen an, wenn Sie eine temporäre Verringerung oder einen Wegfall der Unterstützung vermeiden wollen.



8.5.2 Fehlermeldungen

Kategorisierte Fehlermitteilungen des Systems können ebenfalls über das Display angezeigt werden. Die Erläuterungen der Fehlernummer finden Sie in unten stehender Fehlercodetabelle.

Fehlercode	Ursache und mögliche Behebung
Error 20	Unerwartete Kommunikation auf dem Bus. Neustart des Systems.
Error 22-27	Bedienteil kann nicht auf den Bus senden. Motor und/ oder Batterie aus- und einstecken. Stecker und Kontakte auf Funktion prüfen.
Error 40	Ein Busteilnehmer antwortet zeitlich nicht korrekt.
Error 41-43	Übertragungsfehler durch Busteilnehmer. Neustart
C0 Error	Antwort von Motor wird vermisst. Prüfung des Kontakts zu Motor.
Batteriesymbol fehlt	Batterie hat keinen Bus.
Blinkendes Motorsymbol „M“	Motor hat Fehlermeldung erzeugt. Neustart des Systems. Ein- und Ausstecken des Motorsteckers.
Blinkendes Batteriesymbol	Batterie hat Fehlermeldung erzeugt. Neustart des Systems. Ein- und Ausstecken der Batterie.
Blinkendes Motorsymbol und Batteriesymbol	Systemfehler, beispielsweise Unterspannungsabschaltung.
Thermometer mit Batterie oder Motorsymbol	(Frühwarnung) vor Überhitzung

Ein Fehler wird nach seinem Auftreten für die Dauer von zwei Sekunden auf dem Display mit einer Fehlernummer angezeigt.

Zusätzlich zum Fehlercode wird das Batterie- oder Motorsymbol blinkend angezeigt. Ein Blinken des Batterie- oder Motorsymbols bedeutet einen Fehler.

Falls Sie im Zwei-Sekunden-Intervall den Fehler nicht ablesen konnten, können Sie sich den letzten Fehler im Displaymenü anzeigen lassen. Dafür gehen Sie in das Untermenü des Displays, wie in Kapitel „**Grundlegende Einstellungen**“ beschrieben.

Hier gibt es neben den Einstellmöglichkeiten des Reifenumfangs und der anderen Funktionen auch zwei Unterpunkte mit der Beschriftung „Err“ und „bErr“. „Err“ und die dargestellte Zahl zeigen den letzten Fehler des Motors an, während „bErr“ und die Zahl den letzten Fehler der Batterie anzeigen. Eine Übersicht der Fehlermeldungen finden Sie in der oben stehenden Fehlercodetabelle.

9. PFLEGE UND WARTUNG DES SYSTEMS

9.1 Pflege des Systems

Der Motor als Herzstück Ihres GO SwissDrive Antriebssystems ist wartungsfrei. Daher sind hier Ihrerseits keinerlei Wartungsarbeiten notwendig.

Generell sind auch die weiteren Bauteile Ihres GO SwissDrive Systems wartungsfrei, wenn man einmal davon absieht, dass die Batterie regelmäßig geladen werden muss. Achten Sie jedoch stets auf Sauberkeit.

Sollten Wartungsarbeiten an Ihrem CUBE Pedelec/E-Bike notwendig werden, lassen Sie diese nur von einem CUBE-Fachhändler vornehmen.

Zur Pflege oder Reinigung Ihres CUBE Pedelecs/E-Bikes werden im Folgenden die notwendigen Schritte beschrieben, auch um die Komponenten zu demontieren.

Entnehmen Sie zur Pflege des Systems immer zuerst die Batterie (1). Reinigen Sie die Batterie niemals mit feuchten oder gar nassen Hilfsmitteln. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Kontakte nicht nass werden.

Zum Reinigen der Batterie und der restlichen Systembestandteile verwenden Sie am besten einen feuchten Lappen (2). Vermeiden Sie Wasser an den Kontakten und Steckern.



Reinigen Sie ein CUBE Pedelec/E-Bike mit GO SwissDrive Antriebssystem niemals mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Benutzen Sie zum Reinigen des Systems feuchte Lappen oder Schwämme, aber niemals nasse Hilfsmittel.



Betätigen Sie bei der Reinigung bzw. Pflege des Bedienelements niemals die Tasten.



Ein Öffnen des Motors oder Teile des Motors führt zum Erlöschen der Garantie sowie jeglicher Gewährleistung.



Entfernen Sie nie das Typenetikett am Motor. Dieses dient zur Identifizierung des Motors und zur Darstellung der rechtlichen Konformität gemäß den relevanten Kapiteln der DIN EN 15194. Ein mutwilliges Entfernen des Etiketts führt zum Garantieverlust. Gleiches gilt für die Batterie (3).



Lassen Sie das CUBE Pedelec/E-Bike grundsätzlich gemäß den in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung (4) vorgegebenen Intervallen beim CUBE-Fachhändler warten.



Entfernen Sie bei Ihrem CUBE S-Pedelec niemals die Fahrgesellnummer, das Typenschild sowie das Anti-Manipulationsschild!

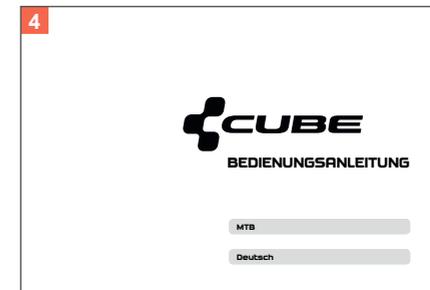
9.2 Wartung des Systems

9.2.1 Entfernen des Hinterrades

Im Fall eines Reifendefekts oder zur Pflege der Schaltkomponenten kann ein Ausbau des Hinterrades notwendig sein.



Bevor Sie ein Hinterrad ausbauen, lesen Sie bitte die Kapitel „Rad- aus- und -einbau“ und „Handhabung von Schnellspannern“ in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung durch. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren CUBE-Fachhändler.



Da das Hinterrad den Antrieb Ihres GO SwissDrive Systems beinhaltet, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

1. Schalten Sie das System am Bedienelement **Aus** und entfernen Sie die Batterie **(1)**.
2. Schalten Sie nach dem Ausbau der Batterie bei stehendem Hinterrad das Display noch einmal an und aus, um das System vollkommen stromfrei zu machen.
3. Stellen Sie das CUBE Pedelec/E-Bike so hin, dass das Hinterrad ausgebaut werden kann. Idealerweise klemmen Sie Ihr CUBE Pedelec/E-Bike in einen dafür vorgesehenen Montageständer. Aufgrund des hohen Gewichts Ihres CUBE Pedelecs/E-Bikes bitten Sie am besten einen Helfer hinzu.
4. Schalten Sie an Ihrer Kettenschaltung auf das kleinste Ritzel am Hinterrad (größter Gang), dieses vereinfacht den Aus- und Einbau.

i Bei mechanischen Felgenbremsen (Cantilever- und V-Bremsen) müssen Sie zuerst den Seilzug am Bremsarm aushängen. Bei Scheibenbremsen (hydraulisch oder mechanisch) sollten Sie vorher schauen, wo die Bremsbeläge bzw. deren Verschleißindikatoren (Metallohren/-nasen) sitzen. Später können Sie daran erkennen, ob die Beläge nach der Demontage noch an der dafür vorgesehenen Stelle sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Bremsenherstellers durch.

5. Trennen Sie den Motorstecker vom Kabelbaum **(2)**. Lösen Sie dafür den Sicherungsbügel und ziehen den Stecker auseinander. Lösen Sie zudem den Klettverschluss bzw. Kabelbinder zur Motorkabelbefestigung **(3)**, sofern vorhanden.
6. Lösen Sie je nach Befestigungsart entweder den Schnellspanner bzw. bei Sicherungsachsen **(4)** mit zugehörigem Spezialwerkzeug oder beidseitig die M10 Achsmuttern mit einem 17 mm Ring- bzw. Maulschlüssel.

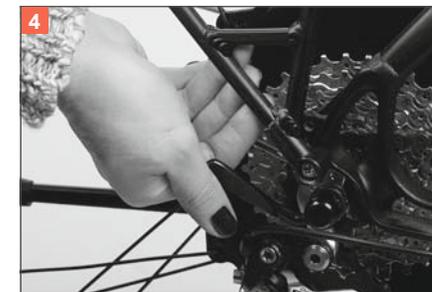


7. Lösen Sie die Drehmomentstütze vom Rahmen, indem Sie die Schraubenklemmung der Drehmomentstütze am Rahmen entfernen.

! Wenn der Schnellspanner ausreichend gelöst wurde, kann das Hinterrad bereits herausfallen. Sichern Sie das Hinterrad mit einer Hand im Rahmen oder holen Sie sich auf Grund des hohen Gewichts hierzu Hilfe von einer zweiten Person.

8. Um den Ausbau des Hinterrades zu erleichtern, ziehen Sie das Schaltwerk mit der Hand leicht nach hinten. Heben Sie das CUBE Pedelec/E-Bike etwas hoch und geben Sie dem Laufrad einen Klaps, dann rutscht es nach unten heraus.
9. Sie haben Ihr Hinterrad inkl. Motor demontiert.

i Schalten Sie vor der Demontage hinten auf das kleinste Ritzel. So steht das Schaltwerk ganz außen und behindert den Ausbau nicht.



9.2.2 Einbau des Hinterrades

Der Radeinbau verläuft in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

1. Schalten Sie in den größten Gang, so dass das Schaltwerk ganz außen steht. Nun können Sie das Hinterrad in die Ausfallenden Ihres CUBE Pedelecs/E-Bikes einsetzen.
2. Hängen Sie den Bremszug bei Felgenbremsen sofort nach dem Radeinbau wieder ein! Bei hydraulischen Felgenbremsen hängen Sie den Bremskörper sofort wieder ein und schließen Sie den Schnellspanner! Achten Sie darauf, dass der Bremskörper weder die Felge noch den Reifen oder die Speichen berührt, wenn sich das Laufrad dreht. Bei einer Scheibenbremse ziehen Sie so lange am Bremshebel, bis sich ein solider Druckpunkt einstellt. Der Bremshebel darf sich nicht bis zum Lenker ziehen lassen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in Ihrer allgemeinen Fahrrad-Bedienungsanleitung.

 **Überprüfen Sie vor dem Weiterfahren, ob die Bremsscheiben nach der Montage noch frei von Fett oder anderen Schmiermitteln sind.**

 **Machen Sie unbedingt eine Bremsprobe, wie im Kapitel „Vor jeder Fahrt“ beschrieben!**

36



3. Kontrollieren Sie am Display des Bedienelementes, ob das System abgeschaltet ist **(1)**. Verbinden Sie erst dann den Motor mit dem Kabelbaum. Stecken Sie dafür den Motorstecker in das Gegenstück am Kabelbaum **(2)**. Achten Sie auf den Verpolschutz (geometrische Ausrichtung) am Stecker. Stecken Sie die Stecker langsam und gefühlvoll und keinesfalls mit Gewalt ineinander.

Achten Sie auf die Dichtung am Stecker. Diese muss im gesteckten Zustand exakt in der dafür vorgesehen Buchse sitzen, um Dichtheit zu garantieren.

4. Fixieren Sie das Kabel abschließend mit einem Kabelbinder oder dem Klettverschluss am Rahmen **(3)**, so dass es weder seitlich nach außen absteht, noch in die Speichen des Hinterrades gelangen kann oder am Motor schleift.

 **Bei ungenügend geschlossenem Schnellspanner kann sich das Laufrad lösen. Akute Unfallgefahr!**

 **Verwenden Sie zur Montage stets einen Drehmomentschlüssel **(4)** und halten Sie die Drehmomentvorgaben ein.**

 **Gehen Sie mit dem Stecker sorgsam um, damit dieser nicht beschädigt und nicht undicht wird.**

37



10. MONTAGEHINWEISE

10.1 Montage einer Bremsscheibe

Die Montage einer Standard 6-Loch-Bremsscheibe an Ihrem GO SwissDrive Motor ist möglich. Verwenden Sie nur Bremsscheiben ≥ 180 mm Durchmesser.



Aufgrund der besonderen Bauform sind spezielle T25 Schrauben zu verwenden.

Es dürfen bei Bremsscheiben einer Dicke von 2 mm nur M5x7 Schrauben nach ISO Norm 7380 verwendet werden.

1. Legen Sie die Bremsscheibe mit der vorgegebenen Drehrichtung auf die Aufnahme des GO SwissDrive Motors.
2. Setzen Sie alle Schrauben von Hand zwei bis drei Umdrehungen an.
3. Drehen Sie dann alle Schrauben leicht und gleichmäßig an.
4. Verdrehen Sie die Bremsscheibe entgegen der Drehrichtung und halten sie diese so fest.
5. Drehen Sie die Schrauben abschließend über Kreuz mit einem Drehmomentschlüssel fest. Das vorgeschriebene Drehmoment beträgt 5 Nm.

38



Verwenden Sie nur original GO SwissDrive Schrauben, die Sie bei Ihrem autorisierten CUBE-Fachhändler erwerben können.

10.2 Freilaufkörper

Aufgrund spezieller Maße sind nur original GO SwissDrive Ersatzfreilaufkörper zu verwenden. Ziehen Sie den Freilaufkörper mit max. 8 Nm an.

10.3 Tabelle der Anzugsdrehmomente

Bauteil	Hinweise	Anzugsdrehmoment
Bremsscheibenschrauben	T25, M5x7	5 Nm
Achsmuttern	M10 x 1, Selbstsicherung	45 Nm
Drehmomentstütze	Am Rahmen	8 - 9 Nm*
Freilaufkörper-Klemmmutter	Handfester Anzug	8 Nm
Display-Klemmschraube		0,6 Nm

* Beachten Sie eventuelle Einschränkungen des Rahmen-/Radherstellers

11. GARANTIEBESTIMMUNGEN

GO SwissDrive bietet Ihnen unabhängig von den gesetzlichen Regelungen eine zweijährige Garantie auf die Komponenten des Antriebssystems.

Weiterhin werden bei sachgemäßem Gebrauch der Batterie 1.000 Ladezyklen mit 70% Restkapazität oder 2 Jahre Garantie gewährt.

Sollte während dieser Zeit ein Mangel oder Defekt auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren CUBE-Fachhändler, bei dem Sie das CUBE Pedelec/E-Bike erworben haben.

Bringen Sie den Kaufbeleg und Ihre Wartungsnachweise mit, damit die Reklamation zügig bearbeitet werden kann.

11.1 Zusatz-Informationen für die genehmigungspflichtigen S-Pedelecs (45 km/h Version)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Austausch oder jegliche Änderungen der serienmäßigen Bauteile das Erlöschen der Betriebserlaubnis des Fahrzeuges zur Folge haben kann. Dies führt zusätzlich zum Erlöschen des Versicherungsschutzes und der Fahrer macht sich aufgrund Fahrens ohne Fahrerlaubnis strafbar.

39

Davon ausgenommen sind folgenden Bauteile:

- Sattel
- Griffe
- Schaltgruppe (Kassette, Schalthebel, Schaltwerk, Umwerfer, Kette)

Die eingetragene maximal zulässige Höchstmasse des Fahrzeuges von 140 kg ist inklusive 25 kg Belastung auf dem Gepäckträger geprüft worden. Die Belastung der Sattelstütze durch den Fahrer ist dadurch bis zu einem Gewicht von 93 kg sichergestellt. Bei Schäden, die durch eine andere Lastenverteilung hervorgerufen wurden, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer ist an der Unterseite des Tretlagers des Fahrzeuges eingeprägt. Sie beginnt auf der rechten Seite und ist auf der linken Seite fortgesetzt. (Koordinaten: C, x67 y0 z30)

Das Typenschild befindet sich am Fahrzeug auf der Unterseite des Oberrohres. (Koordinaten: C, x65 y0 z77)



**OPERATING INSTRUCTION
GO SwissDrive System**

TABLE OF CONTENTS

1. WELCOME	2
2. SOME NOTES ON THE TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTION MANUAL	3
3. INTENDED USE	4
3.1 Riding a Speed Pedelec – Special Features	5
4. LEGAL BASIS	6
5. BEFORE YOUR FIRST RIDE	9
5.1 Starting up for the first time	9
5.2 Setting the control element	10
5.3 Riding information	10
6. BEFORE EVERY RIDE	13
6.1 Safety of your CUBE pedelec/e-bike	13
6.2 Display of the state of charge	13
6.3 Deep Sleep mode	13
7. BATTERY AND CHARGING	14
7.1 Safety instructions	14
7.2 Use of the battery	16
7.2.1 First use/starting up for the first time	16
7.2.2 Charging the battery	16
7.2.2.1 Deep discharge	18
7.2.3 Removing the battery	18
7.2.4 Inserting the battery	19
7.2.5 Handling and care of the battery	20
7.2.6 Storage of the battery and the CUBE pedelec	21
8. CONTROL ELEMENT	22
8.1 Button functions	22
8.2 Basic settings	23
8.3 Operating functions	25
8.4 Display functions	26
8.5 Warning information and error messages	29
8.5.1 Early warnings	29
8.5.2 Error messages	31
9. CARE AND MAINTENANCE OF THE SYSTEM	32
9.1 Care of the system	32
9.2 Maintenance of the system	33
9.2.1 Removing the rear wheel	33
9.2.2 Installing the rear wheel	36
10. ASSEMBLY INFORMATION	38
10.1 Installing a brake disk	38
10.2 Freewheel	38
10.3 Table of tightening torques	38
11. TERMS AND CONDITIONS OF WARRANTY	39
11.1 Additional information for speed pedelecs requiring approval	39

1. WELCOME

Dear Customer,

Thank you for having bought a CUBE Pedelec/E-Bike with GO SwissDrive system. Our drive system stands for high Swiss quality and it will give you a great deal of pleasure and enjoyment when riding due to its dynamic driving properties.

The translation of the original instruction manual for the GO SwissDrive system contains a great deal of important and detailed information on the proper use of the drive system, its care and maintenance and also its technology. Please take the time to read it through thoroughly.

Your CUBE pedelec/e-bike will be given to you already fully assembled and ready for use by your CUBE bicycle dealer. If that should not be the case, then please contact the place from which you bought your CUBE pedelec/e-bike.

i This translation of the original instruction manual is a system manual for your GO SwissDrive system. You can find further information on how to handle your CUBE pedelec/e-bike in your general bicycle user manual.

If you nonetheless still have any questions that are not covered in the translation of this original instruction manual, then please contact your CUBE bicycle dealer.

Please keep this translation of the original instruction manual in a safe place to answer any questions that might crop up later. Please also make this instruction manual available if you lend or pass on your CUBE pedelec/e-bike to someone else.

We wish you a great deal of enjoyment and good riding with our drive system.
The **CUBE and GO SwissDrive** Team



2. SOME NOTES ON THE TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTION MANUAL

Pay particular attention to the following symbols:

i This symbol provides you with information about how to handle the product or refers to a passage in the instruction manual that deserves your special attention.

! This symbol warns you of incorrect actions that could result in damage to property and the environment.

⚡ This symbol indicates an imminent risk to your life or health unless you comply with the instructions given or take preventive measures.

This manual complies with DIN EN 15194, but only with regard to the drive unit components.

i This translation of the original instruction manual is not intended to be used to retrofit a standard bicycle with the GO SwissDrive system. It does not describe the work steps that are required.

Imprint

© No part of this publication may be reprinted, translated, copied or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, by hand or otherwise for another business purpose without prior written permission of GO SwissDrive AG and Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH.

© **GO SwissDrive AG**
www.go-swissdrive.com

© **Pending System GmbH & Co. KG**
www.cube.eu

© **Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH**
www.zedler.de



3. INTENDED USE

Keep in mind that every bicycle type is built for a specific intended use. Be sure to use your CUBE pedelec only according to its intended use, as it may otherwise not withstand the stress, fail and cause an accident with unforeseeable consequences! The warranty becomes null and void in the event of inappropriate use.

Pedelecs (pedal electric cycles) (1) are bicycles with auxiliary motor that only switches on when the pedals are moved by the rider. A driving licence is not required for riding a CUBE pedelec, if the motor assistance switches off automatically at a speed of 25 kmh/15 mph. With pedelecs, using cycle paths is not compulsory. Wearing a helmet is recommended, but not compulsory.

CUBE pedelecs are designed for cycling exclusively on lanes and roads with a smooth surface. Only use trails that are allowed for bicycles. In general, typical pedelecs are not suitable for off-road use. Using pedelecs off-road can result in crashes with unforeseeable consequences.

Speed pedelecs (2) are bicycles with auxiliary motor which provide assistance to the rider even beyond a speed of 25 kmh/15 mph, as long as you continue pedalling. Without pedalling a speed pedelec provides assistance to a maximum speed of 20 kmh/12 mph. Speed pedelecs are considered as motor vehicles have a general type approval or EU type approval and therefore subject to strict regulations relating to the replacement of component and changes. In the UK for riding on public roads these speed pedelecs are required to have an operating licence and to be insured as motor vehicle. Wearing a helmet is compulsory. Keep yourself informed about current legislative changes in your country.

 **The laws and regulations concerning pedelecs are currently being revised. Please check from your local newspapers and other media to see if there are any changes in the legal situation.**



 For more information about the intended use of your CUBE pedelec as well as the permitted overall weight (rider, CUBE pedelec and baggage) see the bicycle card.

 **CUBE pedelecs are not approved for towing trailers!**

3.1 Riding a Speed Pedelec – Special Features

Basically, a speed pedelec is a pedelec, which is only clearly faster. Be sure to thoroughly read chapter “**Intended Use**” prior to the present chapter. Keep in mind that all tips and warnings given in the mentioned chapter apply all the more and with still greater importance to speed pedelecs. Practise the handling of the still more powerful and faster speed pedelec and always ride with foresight.

In contrast to pedelecs speed pedelecs are classified as e-bikes and thus as motor vehicles. For the UK that means that:

- In addition to typical bicycle components they must also be fitted with a rear view mirror (3).
- A speed pedelec must have liability insurance, an operating licence or EU type approval, and the insurance marking (4) must be attached.
- The rider will need an appropriate driving licence and must wear a motorcycle safety helmet.
- In the same way as for car tyres, the tyres must have a minimum tread depth of 1.6 mm. If the tyre has been worn down to this limit, it must be replaced by an identical one, otherwise the operating licence is no longer valid.

 **If a component needs to be replaced, make it a rule to only use original spare parts. Wearing parts of other manufacturers, e.g. brake pads or tyres that are not of identical size, may cause harm to the safety of your pedelec. Risk of accident! The operating licence for speed pedelecs becomes null and void if other than original spare parts are installed.**



4. LEGAL BASIS

Your GO SwissDrive system complies with the respective requirements for a drive system under standard DIN EN 15194 for bicycles that have drive assistance from an electric motor. Furthermore, your drive system complies with the requirements of directive 2004/108/EU concerning electromagnetic compatibility.

Your pedelec drive system that was built in compliance with DIN EN 15194 only provides drive assistance when you turn the pedals yourself and up to a speed of 25 km/h. This means that there are no restrictions for you; you may use your CUBE pedelec as a bicycle without any restrictions.

 **The CUBE EPO 45 Reaction Pro (1) may not be used within the area of applicability of the German StVZO traffic regulations. You can find further information in the section „Riding a Speed Pedelec – Special Features“.**

Please consult your general bicycle user manual to determine for what purposes your CUBE pedelec/e-bike can be used, what total weight it has been approved for, and what roads and paths you may ride it on.

6

 **There are country-specific laws concerning the use of the pushing aid. It is essential to get information on this before you ride away for the first time as to whether you require (in Germany) a moped driving certificate or a class M driving license if you were born after 01.04.1965.**

 **The laws and regulations concerning pedelecs and e-bikes are currently being revised. Read the daily press to keep yourself informed about current legislative changes.**

 **In view of the resulting higher speeds GO SwissDrive nonetheless recommends you to use a cycling helmet and cycling glasses (2).**



 **If you do not have private liability insurance, we would recommend you to take out such a policy if you wish to use a CUBE pedelec or e-bike. Contact your insurer if you have any questions.**

 **In most countries, speed pedelecs are subject to the same legislation as mopeds. Read the corresponding information in the system instructions of the drive manufacturer. Keep yourself informed about the legal regulations for speed pedelecs in your country.**

With speed pedelecs you

- may not use cycle paths or lanes within built-up areas (3). The only exception to this is in cases where the cycle path or lane has been approved for use by mopeds (this is marked by an additional sign).
- may use cycle paths and lanes outside built-up areas,
- may not ride in the wrong (opposing) direction up one-way roads, even if ordinary cyclists are permitted to do this,
- may not ride in pedestrian zones, even if ordinary cyclists are permitted to do this (4),
- may not as a rule use bicycle parking areas,
- may not ride on forest tracks, and
- likewise may not ride in areas where motorcycles are prohibited.

7

It is not permissible to tow child trailers, but on the other hand the law permits the installation and use of child-carrier seats. Look at the bicycle card and ask your CUBE dealer if you are allowed to fit a child-carrier seat on a speed pedelec, and if so, which one.

 **For your own safety, always ride a speed pedelec with the light switched on, wear bright clothing as well as a properly fitting cycling helmet and glasses.**





Be aware that the brakes of your CUBE pedelec are always more effective than the drive. If you will face any problems with your drive (e.g. because it pushes you forward in front of a turn), slow down your CUBE pedelec carefully.



Pulling the brake lever of the rear brake stops the motor – emergency stop! However, if you have a front motor, you must actuate the front brake carefully.



The CUBE EPO 45 Reaction Pro may not be used within the area of applicability of the German StVZO traffic regulations.



If a component needs to be replaced, make it a rule to only use original spare parts (1). Wearing parts of other manufacturers, e.g. brake pads or tyres that are not of identical size, may cause harm to the safety of your pedelec. Risk of accident! The operating licence for speed pedelecs becomes null and void if other than original spare parts are installed.

8



5. BEFORE YOUR FIRST RIDE

5.1 Starting up for the first time

A number of steps need to be taken first before you can put your CUBE pedelec/e-bike with the GO SwissDrive system into operation.

1. Fully charge the battery of your drive system (2) as described in the section “**Battery and charging**”.
2. Make sure that you are familiar with the functions of your GO SwissDrive system (3).

The following is especially important:

It is absolutely essential that you are familiar with the functions of the control element as explained in the section “**Control element**” before your first ride with the system switched on. It is essential that you are familiar with the setting of the support levels without needing to take your hand from the handlebars or to look at the display. Thanks to the “All under control” technology (4) and this practice you can keep your attention fully devoted to the road traffic while you are riding.

3. Make sure to become familiar with the properties and special form of travel ahead of time and off public roads. Always bear in mind that in particular the acceleration and the greater average speed will be unaccustomed for both you and other road users.



Also bear in mind that the weight of your CUBE pedelec/e-bike is greater than what you have been used to with conventional bicycles and that the centre of gravity can be higher and that manoeuvring can be more difficult under certain circumstances.

9



5.2 Setting the control element

Once you have found a good seat position, adjust the control element before the first ride so that you can reach it easily and read all the functions. Make yourself familiar with the buttons and displays.

You can find further information on the control element in the section “**Control element**”.

5.3 Riding information

Your GO SwissDrive system supports your effort at the pedals to varying degrees (1). You can select this at the control element (2). If you do not turn the pedals then you get no drive assistance. At 25 km/h the drive assistance is switched off, this is a legal requirement.

 **CUBE speed pedelecs that support speeds of up to 45 km/h switch off the drive assistance at 45 km/h. You can find further information in the section „Riding a Speed Pedelec – Special Features“.**

If you are riding downhill and want to reduce speed, then you can profit from the fact that the GO SwissDrive system has three levels in recuperation mode (3). This involves a system that feeds the braking energy of the motor back into the battery. Note that this system cannot replace both brakes! For that reason always use both brakes to slow down if the traffic situation or the section of road require this. Read your general bicycle user manual regarding the topic of safe braking.

In certain product series as a result of the design of the energy-saving recuperation option strong charging currents arise at speeds of more than around 50 km/h that can lead to the charging function of the battery switching off for a while. This means that due to the charging currents there is a marked braking action within a narrow speed range, but if the speed increases further this will cease abruptly when the charging switches off.



Certain types of battery switch on again automatically after a few seconds and thereby cause brief and abrupt braking. These measures that are used to protect the electronics are not defects or errors.

For that reason be prepared for these effects when riding downhill and adapt your style of riding accordingly. Also, always keep both hands securely on the handlebars when riding downhill, sit well back on the saddle and do not make any extreme or unnecessary manoeuvres, especially at high speeds. Be very careful on twisty downhill sections, for example.

 **Note that there is no energy recuperation option when riding downhill if the battery is already fully charged.**

 **The riding characteristics of a CUBE pedelec/e-bike differ from those of a conventional bicycle of the same type. For that reason always practise first on an area with no traffic until you are sure that you have full control over your CUBE pedelec and only make use gradually of the full potential of the CUBE pedelec after that.**

 **Please note that car drivers and other road users may underestimate your speed. Always wear bright clothing. Therefore, always ride on public roads with this fact in mind and anticipate the actions of other road users. Risk of accident!**

 **The motor becomes warm after longer use. Never touch the motor during use and within another 30 minutes after use. If you have disk brakes installed (4), note that they too can get hot. Always let the brakes cool down before removing the wheels.**



 Never touch the motor or the rear wheel while using your CUBE pedelec/e-bike.

 Keep in mind that pedestrians do not hear you when you approach at high speed. Therefore, ride particularly defensive and anticipating when using cycle lanes and cycle/footpaths to avoid accidents. If necessary, use the bell early enough to warn others.

 Please respect nature when riding off-road. Only use your CUBE pedelec on signposted, well maintained trails and hard-surface roads.

 For your own safety, never do work on your CUBE pedelec unless you feel absolutely sure about it. If you are in doubt or if you have any questions, please contact your CUBE bicycle dealer.

 Read in any case the detailed general bicycle user manual that you have received from your CUBE bicycle dealer.

6. BEFORE EVERY RIDE

6.1 Safety of your CUBE pedelec/e-bike

Check the proper functioning and safety of your CUBE pedelec/e-bike each time before every ride. You can find details on the required steps in your general bicycle user manual. If you have any doubts, contact your CUBE bicycle dealer before your first ride.

6.2 Display of the state of charge

The charge state can be read from your display (1). It is displayed in five bars (2) that correspond to charging capacity of 100%. 4 bars correspond for 90% capacity, 3 bars to 70%, 2 bars to 50%, 1 bar to 30% and 0 bars to 10% capacity.

We recommend that you recharge the battery after each longer ride so that you can always get to your destination with full drive assistance and to extend the life of the battery as long as possible. A good rule of thumb is that you should recharge the battery when only three bars light up. You can find further information on the control element in the section “Battery and charging”.

6.3 Deep Sleep mode

Using the button under the saddle, you can either wake up the battery from Deep Sleep mode or else put into that mode.

- If you hold down the button under the saddle for a short time (3) the battery wakes up from Deep Sleep mode. The LED under the saddle lights up for 5 seconds.
- If you hold down the button under the saddle for more than 8 seconds and then release it, the battery goes into Deep Sleep mode. The LED (4) then flashes for a period of 5 seconds as confirmation.



7. BATTERY AND CHARGING

7.1 Safety instructions

Read and follow all the notes and instructions on handling the battery safely.

Incorrect use of the battery can lead to damage. Following these instructions prevents a possible electric shock, injuries and overheating/fires.

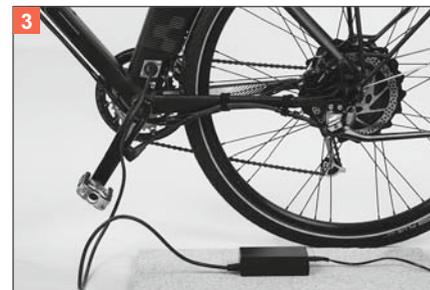
1. Only use the original charging unit (1) that has been supplied with the battery. If that instruction is not followed there is a risk of the battery overheating and becoming damaged.
2. The battery may only be used with the motor and controllers that had been designed for it. Using the battery in connection with other devices can lead to dangerous overloads.
3. Only handle the battery when the motor/system of your CUBE pedelec/e-bike has been switched off.
4. Remove the battery of your CUBE pedelec/e-bike (2) before starting any work on it, such as installation or repair work.
5. Prevent the on/off switch of your CUBE pedelec/e-bike from being operated accidentally. That could entail a risk of injury due to an uncontrolled starting up of the drive system.
6. Never attempt to repair the battery in any way at all. Handling the battery incorrectly could result in damage to the internal protective circuitry and lead to a short circuit. The warranty is immediately and completely null and void if the battery is opened.



7. Keep any objects that could cause a short circuit (for example, metallic objects such as paper clips, coins, keys, nails, screws, bolts) well away from the contacts and plugs of the battery.
8. When laying the battery down, ensure that the contacts and plugs (3) cannot come into contact with metallic surfaces and objects.
9. Protect the battery against sustained heat, excessive direct sunshine, dampness and moisture, and do not allow it to be dipped into liquids or covered with them. That would bring a risk of damage and with it a short circuit and overheating of the battery.
10. Never bring the battery into contact with an open fire, never lay the battery down on a hot stove, in a microwave oven or an ordinary oven, as there is a risk of explosion. Only charge the battery when it has been placed on a fire-resistant surface that cannot burn, such as glass or ceramics or leave the battery installed in your CUBE pedelec while charging.
11. The battery cells that are used are protected against explosion by a predetermined breaking point. However, in extreme cases incorrect handling such as excessive heat or mechanical damage could lead to the predetermined breaking point opening up and the battery fluid escaping or vaporising.
12. We recommend that you charge your battery during the day and only in dry rooms which have a smoke or a fire detector; but keep it off your bedroom. Place the battery during the charging process on a big non-flammable plate made of ceramics or glass (4) or leave the battery installed in your CUBE pedelec while charging!



Never touch or swallow the battery fluid! If vapours escape from the battery then ensure that there is good ventilation. Escaping battery fluid or vapours can cause skin irritation. If you accidentally come into contact with the battery fluid wash it off at once with copious amounts of water. Contact a doctor at once if there is severe skin irritation, if the fluid has been swallowed, if the respiratory passages are irritated, or if the battery fluid gets into the eyes.



7.2 Use of the battery

Only lay the battery down on clean surfaces to prevent the charging socket and contacts from getting dirty, for example, due to sand or earth. Always keep the battery dry.

7.2.1 First use/starting up for the first time

When you get the battery it is in Deep-Sleep-Modus and is inactive. In this state the state of charge display of the battery is not available. If you hold down the button under the saddle for a short time (1) the battery wakes up from Deep Sleep mode. The LED under the saddle lights up for 5 seconds (2).

Fully charge the battery before it is used for the first time until the charging unit shows that the charging process has been completed. It is displayed in five bars that correspond to charging capacity of 100%. 4 bars correspond for 90% capacity, 3 bars to 70%, 2 bars to 50%, 1 bar to 30% and 0 bars to 10% capacity.

7.2.2 Charging the battery

Only use the original charging unit that was supplied with the battery. This gives the best charging results and avoids the risk of explosion that can arise due to incompatibility. Failure to do so can lead to a risk of explosion!



Never charge a battery that has visibly been damaged. Do not use a damaged battery. In such a case, immediately contact an authorised CUBE bicycle dealer.



The battery can also be charged from the charging socket while it is still installed in the CUBE pedelec/e-bike (3).

- First of all, connect the battery to the charging unit (4).
- Then insert the mains plug of the charging unit into the socket.
- Do the above in the reverse order to end the charging process.
- You can stop the charging process at any time.



In general, the batteries of CUBE pedelecs/e-bikes have no memory effect. It is best to charge the battery after each longer ride. Avoid any deep discharging of the rechargeable battery.

For preference you should charge the battery at ambient temperatures between 5 and 30 degrees Celsius. The internal temperature monitoring system, which only permits charging over a temperature range between 0 and 40 degrees Celsius, protects the battery against incorrect handling.

The battery warms up slightly during the charging process. This is normal in operation.



We recommend that you charge your battery during the day and only in dry rooms which have a smoke or a fire detector; but not in your bedroom. Only charge the battery when it has been placed on a fire-resistant surface that cannot burn, such as glass or ceramics or leave the battery installed in your CUBE pedelec while charging!



7.2.2.1 Deep discharge

If the battery has been fully discharged and is left uncharged for a long time then it can fall into an inactive operating state. In such a case proceed as described in the section “**First use/starting up for the first time.**”

If the battery cannot be activated as described in the section “**First use/starting up for the first time**” then it must be checked by a CUBE bicycle dealer.

7.2.3 Removing the battery

 **Turn the system to Off at the control element before removing the battery. If you fail to do that you might damage the system electronics or the contacts of the battery-motor unit.**

Before removing the seat post battery, make sure the magnetic connector is no longer connected to the charging socket of the rechargeable battery (1). You can disconnect the magnetic connector that leads from the drive to the battery with a slight jolt.

Note the marking on the seat post rear (2) and memorise the height that is adjusted to your needs, before removing the seat post.

18

Subsequently, open the Quick-Release at the seat post clamping of your CUBE pedelec (3) and remove the seat post battery carefully. You can find further information in the section “**How to Use Quick-Releases**” in your general bicycle user manual.

Release the magnetic connector at the bottom end of the seat post battery and make sure the cable keeps out of the seat tube. You can hook the cable connector into the recess at the rear top end of the seat tube (4).



 **Be aware of possible grease or assembly paste residues on the seat post of your CUBE pedelec. Make sure not to soil yourself and your clothes, when removing the rechargeable battery.**

 **When you remove your seat post battery for charging it from the seat post with your CUBE pedelec left in the open during the charging process, you should protect the seat tube e.g. with a plastic bag against rain, water, moisture and dirt.**

 **Do not allow the battery to be removed while riding.**

7.2.4 Inserting the battery

 **Switch the system Off at the control element before inserting the battery.**

Take the cable that runs inside the seat tube and connect the magnetic connection with the socket at the bottom end of the seat post battery.

Subsequently, insert the seat post carefully into the seat tube of your CUBE pedelec. Determine the height of your seat post according to your needs with the marking on the seat post rear. You can find further information in the section “**Adjust saddle height**” in your general bicycle user manual.

Close the Quick-Release at the seat post of your CUBE pedelec. You can find further information in the section “**How to Use Quick-Releases**” in your general bicycle user manual.

Connect the magnetic connector to the charging socket of the rechargeable battery at the bottom bracket.

19





Do not pull out the seat post too far. The mark on the seat post (Min. insert) should always remain within the seat tube.



Make sure the plug contacts remain undamaged, clean and dry while the battery is removed.



Do not allow the battery to be inserted while riding.

7.2.5 Handling and care of the battery

Good care, proper operation in accordance with the instructions and storage at the correct temperatures have a positive effect on the life of your battery.

We recommend operating temperatures between 5 and 35 degrees Celsius. If the outdoor temperature falls below this range, we recommend that you keep the CUBE pedelec, or at least the battery, in a warmer place. Put it back in just before you use the pedelec (1). This means that you have available the full power and the full capacity of the battery.

Do not recharge the battery if it is very cold. Wait until the battery is not so cold, for example, when it is warmer than 10 degrees Celsius.

Do not leave the battery permanently connected to the charging unit. This could damage the battery or the electronics if it is done for a prolonged period.



If the battery has been fully discharged, you should recharge it again at once. This increases the life of the battery and prevents a deep discharge.



Never leave your rechargeable battery unattended during the charging process and always disconnect your rechargeable battery from the mains as soon as it is fully charged.



7.2.6 Storage of the battery and the CUBE pedelec



If the battery is stored for a longer period in an uncharged state this can cause permanent damage to it. That applies in particular if the battery is stored under conditions of high temperature and high relative humidity.

Keep the battery in a cool and dry place. The ideal temperature range for longer periods of storage is between +5 and +20 degrees Celsius.

If the battery is not going to be used or else is to be stored for a long time, charge the battery before it is stored so that up to three or four bars light up at the state of charge display, which corresponds to around 70% to 90% of the total battery capacity (2).

It is essential to check the state of charge again after three months. If the state of charge has reduced (fewer than three to four bars light up), then charge the battery up again to around 70% to 90% of the total capacity (three to four bars).



A battery that has been stored discharged for a longer period of time can still be damaged despite a small amount of self-discharge and the storage capacity can be severely reduced due to the deep discharge.



In general, the batteries of CUBE pedelecs/e-bikes have no memory effect. It is best to charge the battery after each longer ride. Avoid any deep discharging of the rechargeable battery.

8. CONTROL ELEMENT

The control element (1) is a means to communicate with the drive system.

Here you have a means that is within easy reach to switch the system on and off, to select the level of drive assistance, and to view various items of information on the system.

 The control element is protected against dust and spraying water to the IP 64 standard. However, it is still necessary to protect the display against strong wind and penetrating moisture by means of a suitable covering when transporting the pedelec on a bicycle carrier.

8.1 Button functions

The following describes the various buttons and display functions of the control element.

The Start button (2) activates the entire drive system. The display should light up shortly after you press this button and the entire system should be ready for use.

By using the + button (3) you can increase the assistance level of the drive system and reduce it by means of the – button (4).



The drive system offers five assistance levels and three recuperation levels (the feeding back of recovered energy into the battery and motor braking).

Press the Mode button (5) to cycle through the various display functions on your travelling data in the lower line of the display.

The Speed button (6) activates the pushing or starting aid and accelerates the bicycle up to a set speed (max. 6 km/h).

 The pushing and starting aid for CUBE S-Pedelecs accelerates up to a maximum of 20 km/h.

8.2 Basic settings

The control element of your GO SwissDrive system gives you a great deal of information and a high degree of convenience. It is necessary to make at least a certain number of settings before the first ride to be able to guarantee these properties.

 If possible, have this adjustment done when you collect your pedelec/ e-bike from the CUBE bicycle dealer.



You must set the exact circumference of your tire, the brightness of the display and the optimum contrast for it. Do this as follows:

1. Turn on the display / control element with the Start button when the battery is installed. Cycle through the lower line of the display with the Mode button until the menu for the total number of kilometres appears with the designation "Tot" (for "Total") (1).



2. Then hold down the Mode button for at least 2 seconds. A four-digit flashing number (2) then appears, which you can change with the + (3) and - buttons. Please set here the circumference of the tire of your CUBE pedelec/e-bike.

24



If possible, have this adjustment done when you collect your pedelec/e-bike from the CUBE bicycle dealer.

3. If you press the Mode button again you go in the menu to the option to set the brightness of the background illumination ("LEd") (4), which you can likewise change with the + and - buttons.



4. Press the Mode button again to bring up the menu to set the contrast ("LCd") (5). This can also be adjusted by pressing the + and - buttons.
5. Press the Mode button (6) again for a long time to save the settings and then to quit the menu.



8.3 Operating functions

You can directly affect the driving behaviour of the drive system with the +/- (7) and Speed (8) buttons.

25

1. You can select the five positive drive assistance levels (1 to 5) and the three recuperation levels (-1 to -3) with the +/- buttons. Press the + button to raise the level, and the - button to reduce it. The higher the drive assistance level (the maximum value is 5), the more strongly you are assisted by the motor up to a speed of 25 km/h. The amount of energy used rises correspondingly.

The recuperation action of the motor (the feeding back of recovered energy into the battery and motor braking) is correspondingly strongest at the lowest level (-3).



- The use of the Speed button leads to operation of the motor without additional pedalling. This function, also called the pushing or starting aid, is intended to make it easier for you to push the CUBE pedelec/e-bike and to go up steep ramps or if the bicycle is heavily loaded. It is necessary to slightly push the CUBE pedelec/e-bike by hand or to start off with the pedelec/e-bike until the starting aid takes effect. The assistance stops as soon as you release the button.

Use of the starting aid is legally permissible in the range from 0 to 6 km/h.

CUBE speed pedelecs that support speeds of up to 45 km/h switch off the drive assistance at 45 km/h. The pushing and starting aid accelerates up to a maximum of 20 km/h. You can find further information in the section „Riding a Speed Pedelec – Special Features“.

Your CUBE bicycle dealer has the equipment to modify the speed in this range by means of the GO SwissDrive Servicetools.

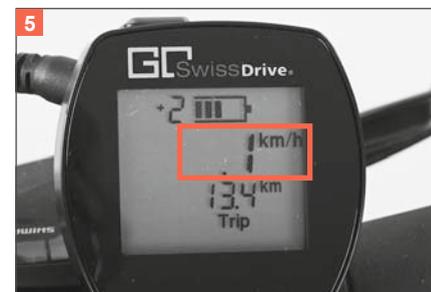
8.4 Display functions

26

The display of your control element is divided into three areas.

- The upper static area (1) displays the selected level of drive assistance and the capacity display of the battery.

The selected level of drive assistance (2) and the capacity (3) of the battery are shown by 1 to 5 bars in the upper static area of the display of the control element. Five bars correspond to a charging capacity of 100%. 4 bars correspond for 90% capacity, 3 bars to 70%, 2 bars to 50%, 1 bar to 30% and 0 bars to 10% capacity.



In addition, the three recuperation levels are likewise displayed there with -1 to -3 (4).

- The middle segment shows the current speed of travel (5).
- The bottom segment (6) shows alternating functions regarding the drive system and drive operation.

It gives you useful information on the system and your journey. This is done in combination with the displayed numbers with the symbols that are shown.

For example, the „Tot“ display in conjunction with the „33“ (6) shows the total number of kilometres travelled with the pedelec/e-bike (total kilometres, in the graphic 33 km/h).

27

Regarding your journey, the following can be shown in addition to the display of the total number of kilometres:

- the number of kilometres currently travelled (1)
- the average speed (2) and
- the maximum speed (3).

In addition to these functions, the control element provides specific information for you on the consumption, which is likewise displayed in the bottom line. For example, the remaining range in kilometres is displayed here.

In addition, the display can also show you here the amount of CO₂ saved (4).

The plug symbol in conjunction with the battery symbol and the numbers behind them shows the remaining range in kilometres on the basis of your current riding style (5).

Moreover, the current consumption (6) and the average consumption (7) can be displayed in addition to the remaining range.



8.5 Warning information and error messages

The display offers even more information for you, depending on the operating state. These include early warnings and error messages.

8.5.1 Early warnings

The display can show early warnings to prevent possible faults in the system at any early stage. This includes in particular the warning concerning overheating of the motor and the battery.

Before the motor or the battery overheat and correspondingly begin to reduce their performance, you are informed of this on the display.

The warning of overheating of the system is shown on the display by the motor or battery symbol and a thermometer, which by way of example is shown for the case of motor overheating.



The combination of the motor symbol and the thermometer thus notifies you that the motor is overheating (1), and the combination of the battery symbol and the thermometer correspondingly warns you that the battery is overheating (2).

 **Adapt your riding style and/or the levels of drive assistance according to these warnings if you wish to avoid a temporary reduction in or even a complete loss of the drive assistance.**



8.5.2 Error messages

Categorized error messages for the system can likewise be shown on the display. The explanations for the error number are given in the error codes table below.

Error code	Cause and possible correction
Error 20	Unexpected communication from the bus. Restart the system.
Error 22-27	Control element cannot send on the bus. Unplug the motor and/or battery and plug them back in again. Check that the plugs and contacts are OK.
Error 40	A bus sharing unit does not reply correctly in terms of timing.
Error 41-43	Transmission error by bus sharing unit. Restart.
C0 Error	Reply from the motor is missing. Check the contact to the motor.
Battery symbol missing	Battery has no bus.
Flashing motor symbol "M"	Motor has generated an error message. Restart the system. Unplug and put back in the motor plug.
Flashing battery symbol	Battery has generated an error message. Restart the system. Unplug and put back in the battery.
Flashing motor and battery symbol	System error, for example, switching off because the voltage was too low.
Thermometer with battery or motor symbol	(Early warning of) overheating.

An error is shown on the display with its error number for two seconds after its occurs.

In addition to the error code, the battery or motor symbol is shown flashing. Flashing of the battery or motor symbol means an error.

If you could not read the error message in the two second interval, you can call up the last error from the display menu. Do this by going into the sub-menu of the display as described in the section "Basic settings."

In the sub-menu, in addition to the setting options for the circumference of the tire and the other functions there are also two sub-items labelled "err" and "bErr." "Err" and the number shown indicate the last motor error, while "bErr" and the number shown indicate the last battery error. You can find an overview of the error messages in the above error codes table.

9. CARE AND MAINTENANCE OF THE SYSTEM

9.1 Care of the system

The motor, which is the heart of your GO SwissDrive system, is maintenance-free. That means that you do not have to do any maintenance work.

In general, the other components of your GO SwissDrive system are also maintenance-free, apart from the fact that the battery must be charged up regularly. However, always pay attention to cleanliness.

If your CUBE pedelec/e-bike should require any maintenance, then have it done only by a CUBE bicycle dealer.

The following describes the steps regarding care or cleaning of your CUBE pedelec/e-bike, and also the required steps to remove components.

Always remove the battery first (1) before carrying out any care work on the system. Never clean the battery with anything that is damp, let alone wet. Take especial care that the contacts do not get wet.

It is best to clean the battery and the remaining system parts with a slightly damp cloth (2). Do not get any water on the contacts and plugs.

 **Never clean a CUBE pedelec/e-bike fitted with the GO SwissDrive system using a high-pressure cleaner or a jet of water from a hose. Use a slightly damp cloth or sponge to clean the system, but never use anything that is actually wet.**



 **Never press the buttons while cleaning the control element or doing care work on it.**

 **Opening the motor or any parts of the motor makes the warranty null and void at once and means that you cannot make any claims under warranty.**

 **Never remove the type label from the motor. This is used to identify the motor and to display the statement of legal conformity in compliance with the relevant sections of standard DIN EN 15194. Deliberately removing the label leads to the warranty becoming null and void. The same applies to the battery (3).**

 **As a matter of principle, have your CUBE pedelec/e-bike serviced by a CUBE bicycle dealer at the intervals specified in your general bicycle user manual (4).**

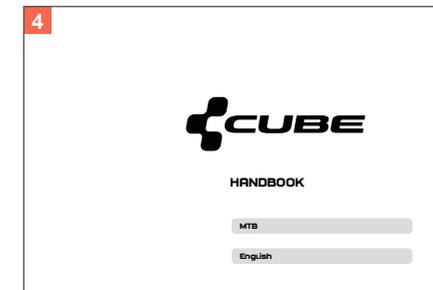
 **Never remove from your CUBE speed pedelec the frame number, the type plate or the anti-tamper plate!**

9.2 Maintenance of the system

9.2.1 Removing the rear wheel

It can become necessary to remove the rear wheel if there is a tire problem or else to service the gear components.

 **Before you remove the rear wheel, read the sections “Wheel Removal”, “Wheel Mounting” and “How to Use Quick-Releases” in your general bicycle user manual. If you are in doubt or if you have any questions, then contact your CUBE bicycle dealer.**



Since the rear wheel contains the drive unit of your GO SwissDrive system, please carry out the work as follows:

1. Turn the system to **Off** at the control element and then remove the battery (1).
2. Turn the display on and off once again after removing the battery while the rear wheel is stationary so that there are no residual voltages in the system.
3. Set up your CUBE pedelec/e-bike so that the rear wheel can be removed. Ideally, you should clamp your CUBE pedelec/e-bike in a suitable assembly stand for such work. In view of the high weight of your CUBE pedelec/e-bike, it is best to ask someone to help you.
4. Set the gears to the smallest sprocket at the rear wheel (highest gear), this makes removal and replacement of the wheel easier.

i It is necessary to first remove the Bowden cable at the brake calliper if the bicycle has mechanical rim brakes (cantilever and V-brakes). If disk brakes (hydraulic or mechanical) are fitted, see first where the brake pads and their wear indicators (metal lugs/projections) are seated. Later you can tell from them whether the pads are still at the proper place after removal. Read the instruction manual from the brake maker.

5. Remove the motor plug from the cable loom (2). Do this by undoing the locking clamp and pulling the plug apart. Also undo the cable ties or hook-and-loop fastener for the motor cable fastening (3), if there are any.
6. Depending on the type of fastening, either undo the quick-release levers (4) or, in the case of locking skewers using the associated special tool or else undo the M10 axle nuts on both sides, using a 17 mm ring spanner or open-end spanner.

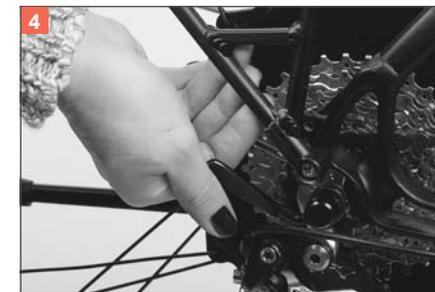


7. Undo the torque arm from the frame by removing the screw of the torque arm at the frame.

! If the quick-release has been undone sufficiently, the rear wheel can fall out by itself. Hold the rear wheel in the frame with one hand or else get help from a second person to do this in view of the high weight.

8. In order to make it easier to remove the rear wheel, slightly pull the rear derailleur to the rear by hand. Pull the CUBE pedelec/e-bike up a little and slap the wheel, it should now slide downwards.
9. You have now removed the rear wheel together with the motor.

i Before removal, switch the gear to the smallest sprocket. The rear derailleur is now completely outside and does not get in the way of dismantling.



9.2.2 Installing the rear wheel

Mounting the wheel is done in the reverse order of dismounting.

1. Switch to the highest gear so that the rear derailleur is completely outside. Now you can insert the rear wheel into the drop-outs of your CUBE pedelec/e-bike.
2. If you have rim brakes, make sure you hook up the brake cable immediately after the wheel mounting! Remount the brake of hydraulic rim brakes immediately and close the quick-release! Ensure that the brake unit does not touch either the rim or the tire or the spokes when the wheel turns. In the case of a disk brake, pull on the brake lever until a solid pressure point is set. It must not be possible to pull the brake lever back to the handlebars.

You can find further information on this in your general bicycle user manual.

 **Before setting off again check that the brake surfaces and/or rotors are still free of grease or other lubricants after the wheel mounting.**

 **Always do a brake test as described in the section “Before Every Ride“!**

36



6. Check on the display at the control element that the system has been switched off (1). Only then should you connect the motor to the cable loom. Do this by connecting the motor plug to its counterpart in the cable loom (2). Ensure that the connection at the plug is not reversed (geometric alignment). Always connect the plugs slowly and with care, without using force.

Pay attention to the seal at the plug. When the plug is connected it must sit exactly in the requisite bush to ensure proper sealing.

7. Last of all, attach the cable loom to the frame with cable ties or hook-and-loop fastener (3) so that it does not stick out to the side and so that it cannot get into the spokes of the rear wheel or rub against the motor.

 **With an insufficiently closed quick-release the wheel can come loose, thus creating a serious risk of accident!**

 **Always use a torque wrench (4) for assembly and follow the specified torque values.**

 **Handle the plug carefully to prevent it from being damaged and thus not sealing properly.**

37



10. ASSEMBLY INFORMATION

10.1 Installing a brake disk

It is possible to install a standard 6-hole brake disk at your GO SwissDrive motor. Only use brake disks with a diameter of ≥ 180 mm.



Special T25 screws must be used due to the special shape.

Only M5x7 screws in compliance with ISO standard 7380 may be used with brake disks with a thickness of 2 mm.

1. Paying attention to the direction of rotation, as marked, place the brake disk onto the matching seat on the GO SwissDrive motor.
2. Tighten up all the screws by hand by two or three turns.
3. Then evenly tighten all the screws up a little.
4. Turn the brake disk against the direction of rotation and hold it there.
5. Finally, tighten up all the screws in a diagonal pattern to the final tightness, using a torque wrench. The specified torque is 5 Nm.

38



Only use original GO SwissDrive screws, which you can buy from an authorized CUBE bicycle dealer.

10.2 Freewheel

Only original GO SwissDrive replacement freewheel units are to be used due to the special dimensions. Tighten up the freewheel unit to max. 8 Nm.

10.3 Table of tightening torques

Part	Notes	Tightening torque
Brake disk screws	T25, M5x7	5 Nm
Axles nuts	M10 x 1, self-locking	45 Nm
Torque arm	At the frame	8 - 9 Nm*
Freewheel unit locking nut	Do up hand-tight	8 Nm
Display clamping screw		0.6 Nm

* Note any restrictions listed by the frame or wheel maker.

11. TERMS AND CONDITIONS OF WARRANTY

Regardless of the legal requirements, GO SwissDrive offers you a two year warranty on the components of the drive system.

Furthermore 1,000 charging cycles of the battery with 70% residual capacity or a 2 year warranty are guaranteed if it is handled properly.

If a defect or deficiency should appear in this time, then please contact the CUBE bicycle dealer from whom you bought your CUBE pedelec/e-bike.

Bring the receipt and proof of maintenance work so that the complaint can be dealt with quickly.

11.1 Additional information for speed pedelecs requiring approval (45 km/h version)

We wish to point out here that replacing or making any changes to the standard parts can lead to the operating licence for the vehicle becoming null and void. This leads in addition to the insurance cover also becoming null and void and the rider is also criminally liable for riding without the right to drive.

39

The following parts are excluded from this:

- Saddle
- Grips
- Parts of the drive and shifting system (cassette, shift levers, rear derailleur, front derailleur, chain)

The registered maximum permissible weight of 140 kg for the vehicle has been tested including a loading of 25 kg on the pannier rack. The loading on the seat post by the rider is thus verified up to a weight of 93 kg.

The manufacturer shall have no liability whatsoever for damage caused by a different load distribution.

The vehicle identification number is imprinted into the underside of the bottom bracket of the vehicle. It starts on the right-hand side and continues on the left-hand side. (Coordinates: C, x67 y0 z30).

The type plate on the vehicle is on the underside of the top tube. (Coordinates: C, x65 y0 z77).